

Autofahren lernen

Inhalt

Artikel

1. Einleitung	1
2. Weg zum Führerschein	2
3. Theorie	4
4. Das Fahrzeug	9
5. Praxis	16
5.1 Vorschulung	16
5.2 Grundschulung	22
5.3 Manöver	27
5.4 Hauptschulung	37
5.5 Perfektionierung	40
6. Tipps und Tricks	42
7. Die Führerprüfung	43
7.1 Die 100 Fragen	44
7.2 Prüfungsangst	51
8. Wörterbuch	52
9. Schlusswort	53

Quellennachweise

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)	54
Quelle(n), Lizenz(en) und Autor(en) des Bildes	55

Artikellizenzen

Lizenz	58
--------	----

1. Einleitung

Einleitung

Ich bin ein junger Schweizer, der den Lehrvorgang des Autofahrens für jeden kostenlos und öffentlich dokumentieren möchte: Zum einfachen Einstieg mit vielen Tipps und Tricks, die ich von meinem Fahrlehrer erhalten habe.

Bis jetzt gibt es nach langer Recherche genau eine sehr veraltete und nicht sehr ausführliche Anleitung (von einem Schweizer) im Internet, die in nächster Zeit durch eine kommerzielle Anleitung ausgewechselt werden soll, dies weiss ich, da mir das Angebot gemacht worden ist daran mitzuschreiben und natürlich auch daran zu verdienen, doch ich habe mich für Wikibooks entschieden. Weiter gibt es momentan nur noch eine kommerzielle E-Learning Seite aus Deutschland und ein E-Learning von einer Fahrschule, dass aber nur ausschliesslich für seine eigenen Schüler zugänglich ist.

Zusammenfassung des Projektes

- **Zielgruppe:**

Dieses Buch eignet sich für alle die mit dem Autofahren beginnen oder ihr Wissen auffrischen möchten. Solche Anleitungen sind fast nicht zu finden und wenn ja fast nur kommerziell. Das Buch richtet sich an Schweizer! Versionen für Deutschland und Österreich folgen, falls sich Mitautoren finden lassen.

- **Lernziele:**

Korrektes führen eines PKW (Nach Schweizer Recht)

- **Buchpatenschaft/Ansprechperson:**

Einzigste Ansprechperson ist momentan der Hauptautor: Schoggi

- **Sind Co-Autoren gegenwärtig erwünscht?**

Ich möchte zuerst einmal ungestört an dem Projekt arbeiten und werde das Buch freigeben sobald ich meinen Teil fertig habe. Korrekturen in schon vorhandenem Text sind erwünscht. Bitte geben gib dein Feedback in das Diskussionsforum der Hauptseite.

- **Richtlinien für Co-Autoren:**

Es wird geduzt. Neue Schweizer Rechtschreibung (ss statt ßdoppel S).

- **Projektumfang und Abgrenzung zu anderen Wikibooks:**

Es gibt noch keine ähnlichen Wikibooks darüber.

- **Themenbeschreibung:**

Theoretischer und Praktischer Teil des Autofahrens.

Tipps und Tricks zum schnellen erlangen des Führerausweises.

- **Aufbau des Buches:**

Siehe Inhaltsverzeichnis.

2. Weg zum Führerschein

Um in der Schweiz Autofahren zu können, brauchst du man einen Ausweis (Kategorie B); dieser ist gültig für PKWs bis 3,5 Tonnen.

Folgende Schritte musst du gehen:

- **Nothelferkurs**

Der Nothelferkurs ist für alle obligatorisch, die noch keinen Ausweis (Kat. A1/B) besitzen; dieser nimmt 10 Stunden in Anspruch. Der Ausweis ist dann 6 Jahre gültig und muss spätestens bei Anmeldung zur Theorieprüfung beigelegt werden.

- **Lehrfahrausweis bestellen**

Du musst das Formular "Gesuch um Erteilung eines Lernfahrausweises" bei deiner Wohnortsgemeinde besorgen oder auf der Homepage deiner Behörde downloaden, ausfüllen (inkl. Sehtest beim Optiker und farbigem Passfoto) und auf deiner Wohnortsgemeinde persönlich abgeben (Ausweis mitnehmen). Die Gemeinde bestätigt deine Personalien und schickt das Formular an die MFK. Dieser Vorgang ist kostenpflichtig.

- **Theorie lernen**

Der Theorieunterricht, der von den meisten Fahrschulen angeboten wird, ist freiwillig und muss nicht gemacht werden. Der einfachste und kostengünstigste Weg die Theorie zu lernen, ist im Internet. Es gibt viele Seiten, auf der mit guten Lernsystemen gelernt werden kann. Einige sind kostenlos, andere kosten.

Lernsystemvergleich:

- eL-driver (früher Boegele) ^[1] (kostenlos mit Werbebannern, gutes Lernsystem)
- Theoweb ^[2] (kostenlos, jetzt auch als Android-App für unterwegs: theoApp, sehr gutes Lernsystem)
- E-Drive ^[3] (kostenpflichtig, schlechtes Lernsystem, aber Originalfragen mit Originalbildern der Prüfung)
- Original Theorieprüfung DEMO ^[4] (kostenlos, Original Prüfsoftware, 16 statt 50 Fragen)
- Wikipedia: Verkehrszeichen in der Schweiz ^[5]

- **Theorieprüfung**

Du musst dich bei der Motorfahrzeugkontrolle (MFK) zusammen mit deinem Nothelferausweis anmelden. Die Prüfung umfasst 50 Fragen (140 Punkte möglich), davon darf man maximal 14 Fehler haben. (Sie gilt für alle, die noch keinen Ausweis in der Kategorie A1 besitzen.)

- **Lernfahrausweis (LA)**

Wenn die Theorieprüfung bestanden ist, wird der Lernfahrausweis ausgestellt. Dieser ist 2 Jahre für Kategorie B gültig. Damit bist du aber nicht berechtigt andere Fahrzeuge, z.B. Motorrad zu fahren. Im Ausland (z.B. Deutschland oder Frankreich) gibt es dieses System mit dem Lernfahrausweis gar nicht, dort wird nur mit dem Fahrlehrer oder mit Privatpersonen auf Speziellen Übungsplätzen gelernt. Darum ist der Lernfahrausweis im Ausland auch nicht gültig.

- **Verkehrskundekurs (VKU)**

Der Verkehrskundekurs umfasst 4 mal 2 Stunden und ist obligatorisch für alle die noch keinen Ausweis (Kat. A1/B) besitzen. Die Kursbestätigung ist zwei Jahre gültig und muss der Anmeldung zur praktischen Prüfung beigelegt werden. Der Kurs wird von den Fahrschulen angeboten. Du musst diesen Kurs vor der Praktischen Prüfung absolvieren, doch ich empfehle dir, dich gleich nach bestandener Theorieprüfung an diesem Kurs anzumelden, da du dort viel über die richtige Blicktechnik, gefahren auf der Strasse, ökologisches Fahren usw. erfährst.

- **Fahrstunden**



Fahrstunden bei einem Fahrlehrer sind zwar freiwillig, aber es ist kaum ohne möglich. Durchschnittlich werden 15 bis 20 Fahrstunden bei einem Fahrlehrer (mit privatem üben zwischendurch) benötigt, um die Praktische Führerprüfung zu bestehen. Dies nimmt ein halbes Jahr in Anspruch. Leute mit viel Talent brauchen ca. 10 bis 12 Fahrstunden (à 75min) beim Fahrlehrer. Dies kommt aber nur selten vor.

Die private Begleitperson muss mindestens 23 Jahre alt und 3 Jahre im Besitz eines Führerausweises Kat. B sein. Ich empfehle dir, dass du das Anfahren vorerst privat auf einem grossen Parkplatz übst. Gehe dann zum Fahrlehrer deiner Wahl und übe dann mit z.B. deinen Eltern genau das, was du in der letzten Fahrstunde gelernt hast. Mach dir dazu nach jeder Fahrstunde Notizen zu deiner Gedankenstütze oder lies die

Automatismen in diesem Buch nochmal durch.

Während privaten Fahrstunden und auch Fahrstunden mit dem Fahrlehrer muss immer ein "L" gut ersichtlich am Heck des Fahrzeuges angebracht sein. Sobald aber jemand mit dem normalen Führerschein das Steuer übernimmt, musst du dieses wieder entfernen. Diese L-Schilder kannst du bei fast jeder Tankstellen erwerben, heutzutage sind diese magnetisch und du kannst sie ganz leicht an die Karosserie heften.

- **Praktische Führerprüfung**

Du fährst mit Fahrschul- oder Privatauto und Experte die Prüfung. Die Prüfung dauert ca. 45 Minuten. Lass dich nicht von dem Experten einschüchtern, er ist auch nur ein Automechaniker mit Zusatzausbildung. Eine genaue Beschreibung dazu findest du im Kapitel Die Führerprüfung.

- **Ausstellung des Führerausweises**

Nach bestandener Führerprüfung stellt dir die Motorfahrzeugkontrolle den neuen Ausweis im Kreditkartenformat innerhalb von 10 Tagen aus. In der Zwischenzeit bist du mit dem abgestempelten Lernfahrausweis fahrberechtigt. Bis zum Erhalt des definitiven Ausweises wird von Auslandsfahrten abgeraten.

- **Zwei-Phasen-Ausbildung**

Ab dem 01.12.2005 ist diese Ausbildung für alle obligatorisch, die noch keinen Ausweis haben. Du musst diese innerhalb der 3-jährigen Probezeit besuchen, ansonsten kannst du wieder von vorne anfangen.

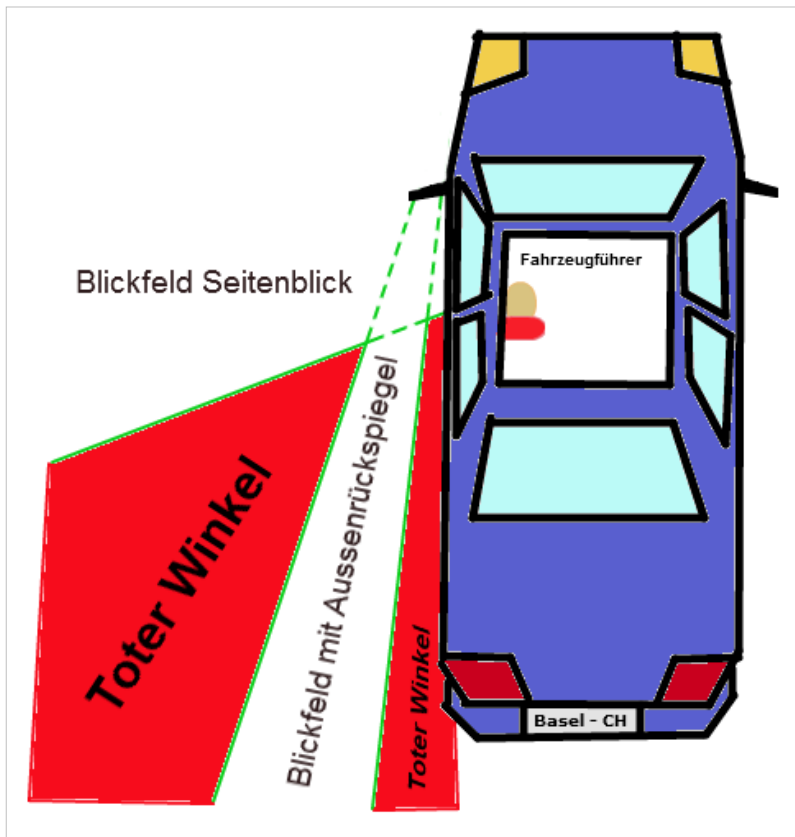
Von dieser Seite gibt es schon eine Version für das Buch "Autofahren in Deutschland".

Quellennachweise

- [1] <http://www.el-driver.com>
- [2] <http://www.theoweb.ch>
- [3] <http://www.edrive.ch>
- [4] <http://cut.asa.ch>
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Bildtafel_der_Verkehrszeichen_in_der_Schweiz

3. Theorie

Toter Winkel



Den toten Winkel gibt es nicht nur bei LKWs, sondern auch bei PKWs. *Denn den meisten Nicht-Autofahrern ist nur das Beispiel ^[1] mit dem Fahrradfahrer neben dem LKW geläufig.*

Der PKW-Fahrer hat natürlich einen viel kleineren "toten Winkel" als Lastwagenführer, aber dieser ist trotzdem zu beachten. Mehr dazu siehe Toter Winkel.

Geschwindigkeiten

Die zulässige Maximalgeschwindigkeit wird immer auf Geschwindigkeitstafeln angezeigt. Diese sollte bei gutem Verkehr und Sichtverhältnis eingehalten werden. Bei Ortschaftsbeginn gibt es "GENEREL"-Schilder, welche die Maximalgeschwindigkeit der ganzen Ortschaft angeben. Einzige Ausnahme

sind hier Strassen, die zusätzliche Tempolimiten haben. Falls keine Geschwindigkeitstafeln vorhanden sind, hält man sich an die Landesspezifischen Geschwindigkeiten, welche an der Landesgrenze angegeben werden.

Tipp:



Fahre bei der praktischen Führerprüfung auch die zugelassene Maximalgeschwindigkeit, solange sie angemessen ist. Zu langsames Fahren wird auch negativ bewertet! Z.B. eine Fahrschülerin, die mit Absicht während der ganzen Prüfung 10km/h zu langsam fuhr, fiel durch.

Landesspezifische Geschwindigkeiten

Schweiz	Deutschland	Österreich

Innerorts: 50 km/h Ausserorts: 80 km/h Autostrasse: 80-100 km/h Autobahn: 120 km/h	Innerorts: 50 km/h Ausserorts: 100 km/h Autobahn (Richtgeschwindigkeit): 130 km/h	keine Angabe
---	---	--------------

Drehzahl

Die Drehzahl, die am Tachometer mit U/min (Umdrehungen pro Minute, oder umgangssprachlich "touren") angegeben wird, ist die Drehzahl der Kurbelwelle, deren Umdrehung bewegt erst alle folgenden, direkt oder indirekt verbundenen Aggregate (z.B. Getriebe, Lichtmaschine, Wasserpumpe, Klimakompressor und Nockenwelle). Das Getriebe ist über die Kupplung direkt, aber trennbar verbunden und erhält somit die Kurbelwellendrehzahl. Alle anderen nachgeordneten Aggregate werden über verschiedene Zwischentriebe (z.B. Keilriemen, Zahnräder) in ihren Drehzahlen entsprechend angepasst.

Beispiele in U/min:

- Automotoren bei Leerlauf: ca. 700 bis 900
- Drehzahl beim Anfahren: ca. 1 500 bis 2 000
- Höchstdrehzahl eines Diesel-Automotors: ca. 5 500
- Höchstdrehzahl eines Benzin-Automotors: ca. 9 000 bis 18 000

Hinweise auf der Strasse

Auf der Strasse, vor allem der Autobahn, gibt es viele Angaben zu deiner Orientierung.

Nummerntafeln

Auf den Nummerntafeln erkennst du, auf welcher Strasse du dich befindest, oder welche Ausfahrt bzw. Verzweigung du gerade passierst. Mit diesen Nummern kannst du dich auf Strassenkarten besser orientieren, und sie vereinfachen dir z.B. die Unfallmeldung bei der Polizei.

Europastrassen	Hauptstrassen	Autobahnen und Autostrassen
		

Anschlüsse	Verzweigungen
	

Kilometerangabe der Strasse



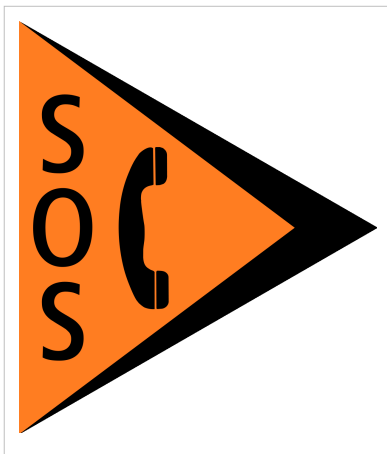
Auf Autobahnen wird die Kilometerzahl ab deren Anfang angegeben. Diese Schilder findest du zwischen den Leitplanken der beiden Bahnen. Dies dient vor allem für die bessere Orientierung auf Strassenkarten mit Kilometerangaben oder bei Pannen. Diese Schilder stehen bei jedem vollen Kilometer.

Hektometerangabe der Strasse



Auf den Leitplanken auf Autobahnen werden zusätzlich noch die Hektometer angegeben, also alle 100 Meter.

Hinweis auf Notrufsäulen



Auf den Leitplanken-"Pfosten" beim Pannesteifen in regelmässigen Abständen die Richtung zur nächsten Notrufsäule angezeigt.

Verschiedene Strassenzonen

Quartiere

- In Quartieren herrscht meist Rechtsverkehr, Bremsbereitschaft und Vortritt nicht vergessen!
- Tempo 30 wird empfohlen, dieses fährst du in Quartieren im 2. oder 3. Gang.

Begegnungszone



In der Begegnungszone haben Fussgänger Vortritt. Maximalgeschwindigkeit ist 20km/h. Nicht zu verwechseln mit der Fußgängerzone, auf diesen herrscht Fahrverbot! Die Begegnungszone befährst du im zweiten Gang.

30er Zone



- In der 30er Zone fährst du generell im 2 oder 3. Gang.
- Achte darauf, dass bei den meisten Kreuzungen Rechtsvortritt gilt. *Bremsbereitschaft ist gefragt!*

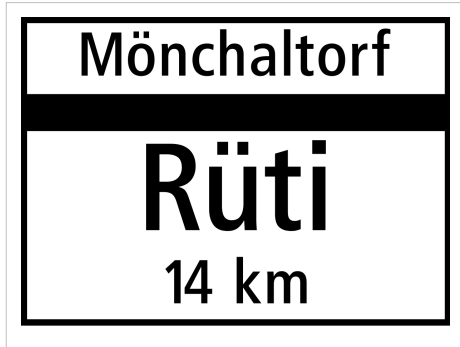
Innerorts



Innerorts ist die Höchstgeschwindigkeit 50km/h, sollte aber bei unübersichtlichen Quartieren nicht gefahren werden. Es liegt im Trend, dass solche Quartiere in 30er Zonen umgewandelt werden.

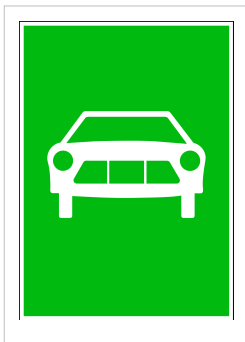


Ausserorts



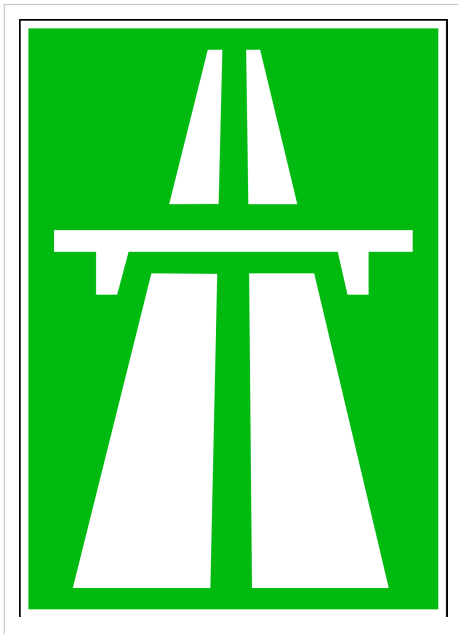
Auf Ausserortsstrassen ist die zugelassene Höchstgeschwindigkeit 80km/h. Man erkennt diese entweder am Hinweissignal "Ortsende auf Nebenstrassen" oder am der Höchstgeschwindigkeitsangabe 80km/h.

Autostrasse



Die offizielle Höchstgeschwindigkeit ist 100 km/h. Niedrigere Höchstgeschwindigkeiten sind vor allem auf gebirgigen Routen oder in Tunnels nicht ungewöhnlich. Es sind nur Fahrzeuge mit einer Mindestgeschwindigkeit von 80 km/h zugelassen.

Autobahn



Für die Schweizer Autobahn brauchst du eine Autobahnvignette. Sie kostet 40.- Fr. Diese muss für jedes Jahr (gültig bis 31. Januar des nächsten Jahres) wieder neu gekauft werden. Es gibt keine Tages- oder Wochenvignetten. Du musst immer die Vignette für das aktuelle Jahr kaufen. Sie muss direkt auf die Innenseite der Frontscheibe geklebt werden, sonst ist sie ungültig. Anhänger brauchen noch eine zusätzliche Vignette.

Abstand zum vorderen Fahrzeug

Halte immer genügend Abstand zum vorderen Verkehrsteilnehmer.

Mindestabstand generell: 2 Sekunden

Bei Autobahn: 200m

Merke dir einen Punkt (z.B. einen Leitpfosten) an dem das Fahrzeug vor dir vorbeifährt. Wenn das Ganze Fahrzeug am Punkt vorbei ist, zähle langsam "21, 22". Du darfst diesen Punkt während des Zählens nicht passieren, sonst hast du zu wenig Abstand und kannst im Notfall

nicht rechtzeitig reagieren! Denke daran, du brauchst schon eine Sekunde Reaktionszeit, wie sollst du dann noch reagieren können, wenn du diesen Abstand nicht einhältst. ;-)

Quellennachweise

[1] http://www.psrebstein.ch/information/pdf/toter_winkel.pdf

4. Das Fahrzeug

Das Cockpit



Cockpit des Renault Scénic

Bersreibung:

- | | |
|--|--|
| 1. Rückspiegel | 11. Autoradio |
| 2. Linker Aussenspiegel | 12. Knopf für Warnblinker |
| 3. Rechter Aussenspiegel | 13. Regulierung der Klimaanlage |
| 4. Joystick zum einstellen der Aussenspiegel | 14. Fussablage für linken Fuss während der Fahrt |
| 5. Lenkrad | 15. Kupplung |
| 6. Türklinke | 16. Bremse |
| 7. Fensterregulierung | 17. Gaspedal |
| 8. Hebel zum öffnen der Motorenhaube | 18. Schaltknüppel |
| 9. Hebel zum verstellen des Lenkrades | 19. Handbremse |
| 10. Belüftung | |

Kombiinstrument



Kombiinstrument im Renault Scenic mit Kontrollleuchten

Als **Kombi-Instrument** (Abkürzung für Kombinationsinstrument, englisch *Instrument Cluster*) bezeichnet man den Instrumentenblock von Kraftfahrzeugen (PKW, LKW, Motorräder usw.), der aus dem Zusammenfügen von Tachometer, Odometer, Drehzahlmesser, Tankanzeige, Kühlmitteltemperaturanzeige,

Kontrollleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger (Blinker) besteht.

Kontrollleuchten

Bei roten Kontrollleuchten solltest du immer sofort anhalten!

Mehr dazu auf Kontrollleuchte.

Bezeichnung	Abbildung	Bezeichnung	Abbildung
Blinker		Anhängerblinker	
Abblendlicht (Fahrlicht)		Fernlicht	
Nebelscheinwerfer		Nebelschlussleuchte	
Leuchtweitenregulierung		offene Wagentür	
Generator (Lichtmaschine)		Bremsbelagverschleiß	
Motorkontrollleuchte		ABS	
Öldruck		ESP	
Wegfahrsperre		Parkbremse, „Handbremse“ (ggf. Bremsflüssigkeit)	
Geschwindigkeitsregelanlage		Fußbremse betätigen (Automatikgetriebe)	
Tanken		Vorglühen (Diesel)	
Airbag		Gurt anlegen	
Reifendruckverlust		Waschwasserstand	

Pedale

Nun kommen wir zu den verschiedenen Pedalen.

Mit dem linken Fuss betätigst du nur die Kupplung (2) und legst den Fuss während des Fahrens (exklusive Bremsbereitschaft, Schalten) auf die Fussablage (1).

Mit dem rechten Fuss betätigst du Brems- (3) und Gaspedal (4). So wird klugerweise gerade auch noch verhindert, dass du nicht gleichzeitig Gas geben kannst und die Bremse drückst, das z.B. beim GoKart-fahren ein absoluten NoGo ist. Natürlich kannst du die Handbremse anziehen und gleichzeitig Gas geben, dies musst du z.B. auch beim Anfahren am Berg (mit Handbremse) machen, aber ausgekuppelt und nur für einen kurzen Moment eingekuppelt. Darum ist dies auch nicht schlimm, da es nur ein kurzer Moment ist, aber stundenlang wäre es sicher nicht gerade gesund für das Getriebe/Bremsbeläge.



Pedale des Renault Scénic

Unter dem Lenkrad am Boden zu finden:

_____	_____	_____	_____
1	2	3	4

1. Fussablage

- Für den linken Fuss, während der Fahrt

2. Kupplung

- Muss bei Motorenstart durchgedrückt sein

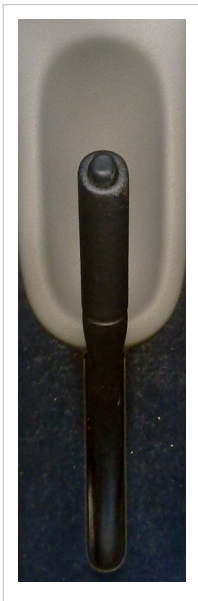
3. Bremspedal

- Dies ist die "normale" Bremse, dann gibt es nicht die Handbremse
- Die Handbremse findest du rechts neben dir, zwischen Fahrersitz und Beifahrersitz

4. Gaspedal

- Mit dem Gaspedal (und der Gangschaltung) regulierst du die Geschwindigkeit des Fahrzeuges

Handbremse



Um die Handbremse anzuziehen kannst du einfach den Griff packen und ihn nach oben ziehen. Du hörst so immer schön, wenn sie in den nächsten Haken einrastet.

Um sie zu lösen musst du den Knopf (vorne am Griff) zusätzlich drücken.

Erste Einstellungen

Bevor du mit einem fremden Auto losfährst, solltest du zuerst einmal diese Einstellungen vornehmen, damit du sicher und angenehm auf der Strasse fährst. Zusätzlich musst du natürlich auch die Bremsen auf ihre Funktion überprüfen.

Rückspiegel

Biege ihn zuerst ganz nach oben, da er evtl. im Nachtmodus eingestellt ist und du dies beim ersten mal gar nicht merkst.

Innenrückspiegel Tag-Modus



linker Aussenrückspiegel



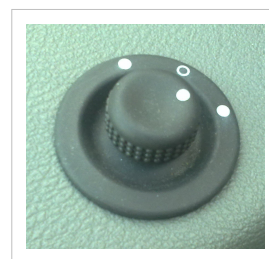
Innenrückspiegel Nacht-Modus rechter Aussenrückspiegel



Aussenrückspiegel einstellen

Um die Aussenspiegel einzustellen, musst du zuerst auswählen welchen Spiegel du möchtest. Wenn du wie unten abgebildet einen Spiegel ausgewählt hast, kannst du den Spiegel mit drücken nach links, rechts, vorne oder nach hinten einstellen. Du solltest die Spiegel so einstellen, dass du in der inneren unteren Ecke gerade noch den Türgriff der Vordertür siehst.

linker Aussenrückspiegel Aussenrückspiegel Joystick (Neutralstellung) rechter Aussenrückspiegel



Sitz



Die horizontale Lage stellst du ein, indem du den Bügel unter dem Sitz nach oben ziehst und den Sitz vor oder nach hinten ziehst/drückst.



Die Höhe des Sitzes stellst du am Hebel auf der Linken unteren Seite ein. Den Winkel kannst du mit dem Rad oder einem Hebel auf der linken Seite der Rückenlehne einstellen.



Kopfstütze folgt!!!

Lenkrad



Mit ziehen an dem Hebel unter dem Lenkrad, kannst du das Lenkrad in der Höhe verstellen. Wenn es richtig eingestellt ist, kannst du den Hebel wieder herein drücken.

Lichter

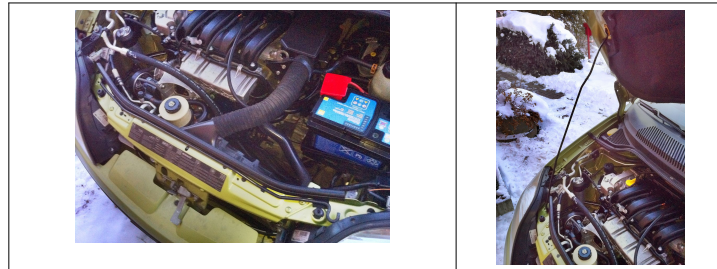
Folgt...

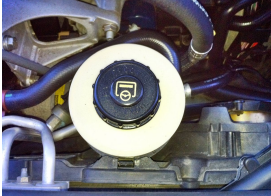
Vorne

- Standlicht
- Abblendlicht
- Fernlicht
- Nebellichter

Hinten

- Nummernschildbeleuchtung
- Rückfahrlicht
- Bremslicht
- Nebellichter

Motorraum

 A white plastic coolant reservoir with a black cap, located in the engine compartment. It has a yellow dipstick and a red hose connected to it.	 A white plastic brake fluid reservoir with a black cap, located in the engine compartment. It has a yellow dipstick and a red cap on the side.
Ausgleichbehälter Kühlflüssigkeit	Bremsflüssigkeit
 A white plastic servo/steering fluid reservoir with a black cap, located in the engine compartment. It has a yellow dipstick and a red cap on the side.	 A yellow plastic motor oil reservoir with a yellow dipstick, located in the engine compartment. It has a red cap on the side.
Servo- bzw. Lenkflüssigkeit	Motoröl



Batterie

- Wie öffnen?
- Wie prüfen?
- Wie nachfüllen?

Betriebssicherheit

Reifen

- **Reifenluftdruck**

Der Reifenluftdruck sollte ca. bei 2bar sein, dies ist aber von Fahrzeug zu Fahrzeug und deren Beladung unterschiedlich. Der richtige Reifenluftdruck ist im Handbuch des Fahrzeuges vermerkt.

- **Reifenprofil**

Das Profil muss nach Schweizer Gesetz mindestens 1,6 mm hoch sein und dies an jeder Stelle. Bei Winterreifen wird aber schon ab einer Profiltiefe von 4mm empfohlen, den Reifen zu wechseln.

- **Winter oder Sommerreifen**

- Winterreifen sind an der Aufschrift "M+S" (Matsch und Schnee) zu erkennen und sollten natürlich auch nur zur Winterzeit gefahren werden.
- Ganzjahresreifen sind mit "4S M+S" Beschriftet. Das 4S bedeutet *Four Season*, auf Deutsch *Vier Jahreszeiten*.

Bremse

Vor der Abfahrt, vor allem bei fremden Fahrzeugen, sollten immer die Bremsen auf ihre Funktion geprüft werden.

5. Praxis

Einleitung

In der Praxis programmiert man sich sozusagen, die verschiedenen Automatismen wie z.B. Hochschalten, Blinken, Blickführung usw. ins Gehirn und ruft sie später nur noch ab. Bis dies aber flüssig läuft, braucht man viel Übung. Hier stelle ich dir die verschiedenen Automatismen in fünf Unterkategorien vor.

5.1 Vorschulung

Blicktechnik

Während der Fahrt

Schaue immer dorthin, wo du hinfährst und **nicht** auf das Hindernis. Denn man steuert im Unterbewusstsein genau dort hin, wo man hinschaut.

Schaue bei langen Strassen weit in die Ferne, dort wo du hin willst, damit du schnell genug reagieren kannst, falls z.B. ein Hindernis auf der Strasse ist.

Scheibenwischerblick

Beim Scheibenwischerblick geht es darum, mehrmals nach links und nach rechts zu schauen, wenn du zum Beispiel aus einer Ausfahrt auf eine Strasse gelangst, bis beide Richtungen frei sind und du weiterfahren kannst. Es wäre sehr unverantwortlich, nur einmal kurz in eine Richtung zu schauen und einfach loszufahren. Diesen Blick solltest du überall anwenden, wo du durch Abbiegen auf eine neue Strasse gelangst.

Auto starten

Beim Starten des Motors ist vor allem wichtig, dass alle grossen Stromfresser erst am Schluss eingeschaltet werden und noch viel wichtiger, dass die Kupplung beim Motorenstart ganz durchgedrückt ist.

Wir gehen davon aus, dass du die Spiegel, den Sitz und das Lenkrad schon richtig eingestellt hast. Ansonsten wäre dies der erste Schritt.

Reihenfolge:

1. Sicherheitsgurt anziehen
 2. Kupplung durchdrücken
 - Die Kupplung muss beim Motorenstart immer durchgedrückt sein und darf im Stand auch nicht einfach so losgelassen werden, sonst humpelt das Fahrzeug vor und zurück und dies ist auch nicht sehr Gesund für das Getriebe. Der Motor würgt sofort ab und du musst die Zündung neu betätigen. Um los zu fahren, musst du das Anfahren lernen.
 3. Bremspedal durchdrücken
 4. Motor starten (Zündschlüssel ganz nach vorne drehen)
 5. Abblendlicht einschalten (In der Schweiz obligatorisch, auch bei Tag)
 6. Scheibenwischer nötigenfalls einschalten
 7. Bei Bedarf Radio einschalten
 8. Handbremse lösen
 9. Gang überprüfen (Erster Gang oder Rückwärtsgang)
-

10. Bremspedal loslassen und anfahren

Auto abstellen

Das Auto wird im Z-Vorgang ausgeschaltet.



Vorgehensweise:

1. Licht aus
2. (Scheibenwischer aus)
3. Motor (Zündung) aus
4. Kupplung lösen
5. Bremse lösen
6. Handbremse anziehen
7. Kupplung nochmals kurz durchdrücken um das Getriebe zu entlasten

Anfahren

Die erste und grösste Hürde in der Autofahrpraxis ist das Anfahren.

Anfahren auf waagerechter Ebene

1. Ausgangssituation: Kupplung gedrückt halten
2. Erster Gang oder Rückwärtsgang einlegen
3. Gas geben (ca. 1 500 bis 2 000 U/min)
 - Versuche dies zu spüren und achte nicht auf den Tachometer.
 - Wichtig ist, dass du dabei deine volle Aufmerksamkeit der Strasse widmest, das Gefühl für den Motor hast du schnell im Griff.
4. Langsam mit der Kupplung an den Schleifpunkt gehen.

- Nach einiger Zeit weisst du wo der Schleifpunkt ist, und kannst dich schneller rantasten. Beachte aber, dass der Schleifpunkt bei jedem Auto unterschiedlich ist.
5. Am Schleifpunkt bleiben
 6. Mehr Gas geben
 7. Langsam Kupplung lösen
 8. Nach kurzer Beschleunigung kann in den 2. Gang geschaltet werden

Anfahren am Berg

Es gibt zwei Varianten, wie du am Berg anfahren kannst, mit oder ohne Hilfe der Handbremse. Solange du nicht lange stehen bleibst, solltest du die Variante "ohne Handbremse" bevorzugen.

ohne Handbremse

1. Ausgangssituation: Kupplung und Bremse gedrückt
2. Erster Gang einlegen, falls es nicht der Fall wäre
3. Kupplung an den Schleifpunkt
4. Kupplung halten
 - Das heisst, dass wenn du am Schleifpunkt angelangt bist, du den linken Fuss genau so halten musst.
5. Ab der Bremse
 - Wenn du fest nach hinten rollst, bist du zu wenig am Schleifpunkt. Gehe nur ein ganz wenig mehr ab der Kupplung.
6. Gas geben
7. Bei genügend Geschwindigkeit ganz ab der Kupplung
8. Wenn du das erforderliche Tempo erreicht hast, kannst du in den 2. Gang schalten.

mit Handbremse

1. Ausgangssituation: Kupplung gedrückt und Handbremse angezogen
2. Erster Gang einlegen, falls es nicht der Fall wäre
3. Gas geben (ca. 1 500 bis 2 000 U/min)
 - Versuche dies zu spüren und achte nicht auf den Tachometer.
 - Wichtig ist, dass du dabei deine volle Aufmerksamkeit der Strasse widmest.
4. Mit der Kupplung an den Schleifpunkt
5. Du merkst wie sich das Auto nach vorne beugt
6. Nun kannst du die Handbremse lösen
7. Bei genügend Geschwindigkeit in den 2. Gang schalten.

Anhalten

Wenn du das Fahrzeug ganz zum Stillstand bringen willst, also anhalten, musst du die Kupplung beim Bremsen mitdrücken.

Zusätzlich solltest du dir einen wichtigen Merksatz einprägen:



Sobald das Fahrzeug im Stillstand ist, musst du den ersten Gang einlegen, sonst würgst du beim Anfahren den Motor ab, da du normalerweise davon ausgehst, dass das Fahrzeug wieder im ersten Gang ist. Eine kurze Nachkontrolle vor dem Anfahren ist nicht falsch!

Freiwilliges Anhalten am Strassenrand

Beim freiwilligen Halten sollte der Abstand zwischen Autoreifen und Bordstein ca. 20cm (nicht mehr) sein. Übe dies mehrmals, bis du den optimalen Abstand hast.

Wenn die Strasse mit einem Halteverbotsschild versehen ist, darfst du nicht freiwillig anhalten.



Anhalten

1. Blick in den Innenspiegel
2. Blick in den Seitenspiegel (rechts)
3. Seitenblick (90 Grad Drehung mit dem Kopf nach rechts)
4. Blinken nach rechts
5. Seitenblick (rechts)
6. An den Strassenrand einspuren
7. An der gewünschten Stelle anhalten
8. In den ersten Gang schalten
 - Merksatz: Wer haltet, der schaltet!
9. Blinker nach rechts anlassen, bis wieder weggefahren wird

Abfahren

1. Blick in den Innenspiegel
2. Blick in den Seitenspiegel (links)
3. Seitenblick (90 Grad Drehung mit dem Kopf nach links)
4. Blinken nach links
5. Seitenblick (90 Grad Drehung mit dem Kopf nach links)
6. Bei freier Fahrt: Abfahren
7. Vergiss nicht, den Blinker auszuschalten, da er in diesem Fall nicht automatisch aus geht

Blinken

Diese Reihenfolge musst du einhalten um korrekt zu blinken und später abzubiegen oder den Fahrstreifen zu wechseln:

1. Blick in den Rückspiegel
2. Blick in den Seitenspiegel
3. Seitenblick (Kopf zu 90° Grad drehen)
4. Blinken in Abbiegerichtung
5. Erneuter Seitenblick (Kopf zu 90° Grad drehen) und abbiegen bzw. Spur wechseln

Schalten

In diesem Kapitel erfährst du mehr über das richtige Schalten, den Schaltknüppel und die verschiedenen Gänge.

Schaltknüppel allgemein



Schaltknüppel eines Renault Scénic

Es gibt verschiedene Schaltknüppelsysteme, hier stelle ich einmal das Prinzip des Renault Scénics (manuelles 5-Gang Getriebe) vor. Der Unterschied zwischen den verschiedenen Systemen liegt beim Einlegen des Rückwärtsgangs und bei der Anzahl der Gänge, der Rest ist bei allen manuellen Schaltknüppeln gleich. Dann gibt es noch die automatische Gangschaltung.

Bei einer manuellen Schaltung wandert der Schaltknüppel immer automatisch in die Mitte zwischen Gang 3 und 4, sobald du den Schaltknüppel neutral (ohne Seitendruck) aus einem Gang ziehst. Man nennt dies den Leerlauf, bei dem das Getriebe vom Motor ausgekuppelt ist. Damit fällt das "blinde" Schalten schon viel leichter. Versuche von Anfang an "blind" zu schalten, mit Blick auf die Strasse. Du musst spüren und im Kopf wissen wohin du schaltest, ohne einen Blick auf den Schaltknüppel zu werfen. Wichtig ist natürlich auch, dass du dir merkst, in welchem Gang du bist, um ohne grosse Überraschung "blind" weiter schalten zu können.



Schaltknüppel eines Renault Scénic

Schaltbeispiele:

- Um vom fünften in den vierten Gang zu schalten, musst du den Schaltknüppel neutral nach hinten drücken (jetzt befindest du dich im Leerlauf) und danach noch mal nach neutral hinten drücken.
- Um vom fünften in den sechsten Gang zu gelangen (falls du überhaupt ein 6-Gang Getriebe hast), musst du den Schaltknüppel nach hinten drücken und während des ganzen Vorganges den Knüppel gleichzeitig nach rechts drücken.
Achtung: Es gibt 5-Gang Getriebe, die den Rückwärtsgang an der Position des sechsten haben. Dieser ist aber meines Wissens meist abgesichert!
- Um vom fünften in den zweiten Gang zu gelangen, musst du den Schaltknüppel erst neutral nach hinten drücken (in den Leerlauf) und dann nach links und anschliessend nach hinten.

Gangwahl

Du solltest immer eine Drehzahl zwischen ca. 1 500 bis 2 000 U/min haben. Ist die zu hoch, wird der Motor schnell sehr laut (er fängt an zu heulen) und du solltest hinaufschalten. Ist die Drehzahl zu tief, fängt der Motor an zu stocken und würgt im schlechtesten Fall sogar ab. Schalte darum einen Gang tiefer. Den ersten Gang brauchst du nur zum Anfahren, Parken und Schleichen. Der Rückwärtsgang hat ungefähr die gleiche Übersetzung wie der erste. Im Rückwärtsgang sollte nicht allzu schnell gefahren werden.

Hinaufschalten

Der korrekte Vorgang des Hinaufschaltens:

1. Kupplung durchdrücken und gleichzeitig das Gaspedal loslassen
2. Blindes Schalten, mit Blick auf die Strasse (siehe Schaltknüppel allgemein)
3. Kupplung sanft loslassen und zugleich wieder Gas geben

Achtung: Achte beim Schaltvorgang darauf, dass du das Gaspedal nicht automatisch mit der Kupplung mitdrückst und auf zu hohe Touren kommst! Dies würdest du dann am lauten Motorengeräusch erkennen. Gehe darum während des Schaltvorganges vom Gas.

Hinunterschalten

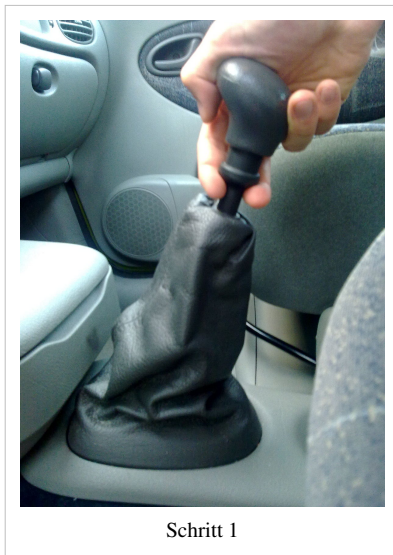
Nehmen wir einmal an, dass du im dritten Gang bist und in den zweiten möchtest.

Der korrekte Vorgang des Hinunterschaltens:

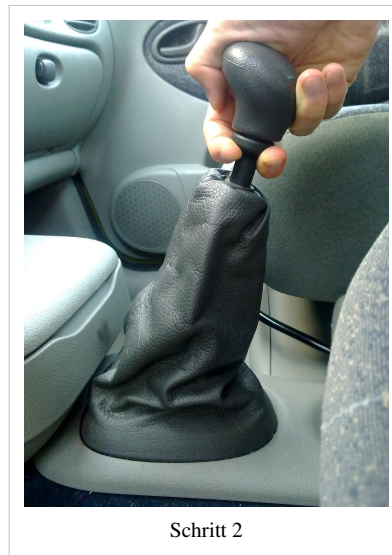
1. (Blickvorgang bei Verlangsamung wegen Abbiegen)
2. Nötigenfalls Blinker setzen
3. Rechter Fuss auf die Bremse (Fahrzeug verlangsamen ohne zu kuppeln)
4. Kupplung durchdrücken
5. 2. Gang einlegen
6. Kupplung sanft loslassen und zugleich wieder Gas geben

Falls du das Auto verlangsamt, um abzubiegen, musst du dies schon vor dem Abbremsen, also auch vor dem Hinunterschalten, mit dem Blinker signalisieren, um anderen Verkehrsteilnehmern anzuzeigen, dass du bremsen wirst. Können die Verkehrsteilnehmer hingegen absehen, dass du dein Fahrzeug verlangsamen wirst, z. B. vor einem Kreisverkehr, so muss nicht signalisiert werden.

Rückwärtsgang



Schritt 1



Schritt 2

Vorgehensweise:

Um in den Rückwärtsgang zu gelangen, musst du den Schaltknüppel in Neutralposition bringen. Nun ziehst du den Hebel am Schaltknüppel nach oben, siehe Beispielbilder (Schritt 1 und Schritt 2). Jetzt musst du den Schaltknüppel erst nach links und dann nach vorne drücken. So jetzt solltest du im Rückwärtsgang sein. Dies darfst du natürlich nur machen wenn dein Fahrzeug steht.

Schleichen

Gehe ganz leicht von der Kupplung, ohne das Gaspedal und die Bremse zu benutzen. Das Ziel dieser Übung ist es, mit dem Auto wortwörtlich im Schneckentempo zu fahren. Falls du zu schnell bist, drücke die Kupplung einfach mehr hinunter. Ich konnte es zuerst auch nicht glauben, aber es klappt!

5.2 Grunds Schulung

Spurenwahl auf den verschiedenen Strassen

Kernfahrbahn



Kernfahrbahn in Münchenstein

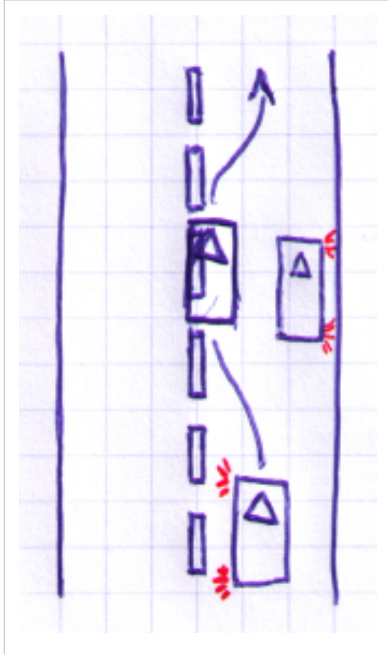
Eine **Kernfahrbahn** ist eine Strasse, die auf beiden Seiten einen Fahrradstreifen hat, aber keine Leitlinie in der Mitte. Sie erhöht in bestimmten Situationen die Verkehrssicherheit für Radfahrer, da sich der Autofahrer nicht mehr auf die Leitlinie in der Mitte der Fahrbahn fixiert und dadurch viel zu nahe am Fahrradfahrer vorbei fährt.

Wenn kein Fahrradfahrer in Sichtweite ist, kann am rechten Rand des Fahrradstreifens gefahren werden. Beim Überholen weicht man mehr in die Mitte der Strasse aus, als wenn dort eine Leitlinie wäre. Ein eventuell entgegenkommendes Fahrzeug hat dank dem Fahrradstreifen auf seiner Seite noch genügend Platz.

Autobahn

Auf Autobahnen fährt man, so lange man nicht überholt, auf der rechten Fahrbahn. So versperrt man den von hinten kommenden Lenkern nicht den Weg, falls diese einen überholen möchten.

Hindernisse überholen



Es kommt öfters vor, dass du ein Hindernis (z. B. angehaltenes Auto) auf deiner Fahrbahn hast und du dies nur durch Fahrbahnwechsel überholen kannst. Nun, wie gehst du da vor?

Vorgehensweise:

1. Übersicht verschaffen
 - Zuerst musst du dir ganz sicher sein, dass du das Fahrzeug ohne Gefahr überholen kannst. Es darf dir kein Fahrzeug entgegenkommen.
2. Ohne Gegenverkehr kannst du jetzt den Blinkvorgang mit der dort beschriebenen Blicktechnik ausführen.
 - Rückspiegel
 - Seitenspiegel
 - Seitenblick
 - Blinken
 - Seitenblick
3. Du überholst dann das Fahrzeug mit genügend Abstand.
 - Bitte nicht schleichen! Überhole mit genügend Geschwindigkeit!
- Beispielsweise bei einem fahrendem Fahrzeug braucht man mindestens 30 km/h Geschwindigkeitsdifferenz, um gut und schnell genug zu überholen.
- Falls du die Situation falsch eingeschätzt hast und es dir mit normaler Geschwindigkeit nicht mehr reichen würde, fahre sofort wieder hinter das zu überholene Hindernis, bevor etwas Schlimmeres passiert.
4. Neben dem Fahrzeug kannst du dann den Blinker ausschalten und ohne wieder einzublenden auf deine Spur wechseln. Dies, da das Fahrzeug hinter dir sowieso stehen bleibt. Es kann nichts von hinten kommen. Aber zum Beispiel auf der Autobahn musst du wieder einblenden, da das Fahrzeug hinter dir auch in Bewegung ist und nicht voraussehen kann, dass du wieder auf seine Spur kommst.

Abbiegen

- Es wird bei einem Winkel von ca. 90 Grad generell im zweiten Gang abgebogen.

Kurve

Blinkvorgang vor Abbremsung (Motorenbremse)

- Bevor man für die Kurve abbremst, sollte man schon den Blinkvorgang machen (siehe Blinken), dann hinunterschalten (siehe „Hinunterschalten“) und dann erst abbiegen.

Es wird mit überkreuzter Armbewegung abgebogen.



Man biegt nicht wie früher, wie mein Fahrlehrer so schön sagt, „indisch“ (Hände nur gerade, unterhalb der Steuerrades) ab, sondern man überkreuzt heutzutage die Arme und fasst nach. Diese Änderung ergab sich, da man heutzutage weiss, dass in scharfen Kurven und beim Abbiegen kaum grosse Auffahrunfälle entstehen, bei denen der Airbag die Arme des Fahrzeugführers in sein Gesicht katapultiert, wie es manchmal auf Fotos mit z. B. Uhrabdrucken im Gesicht geschildert wird.

Vorgehensweise:

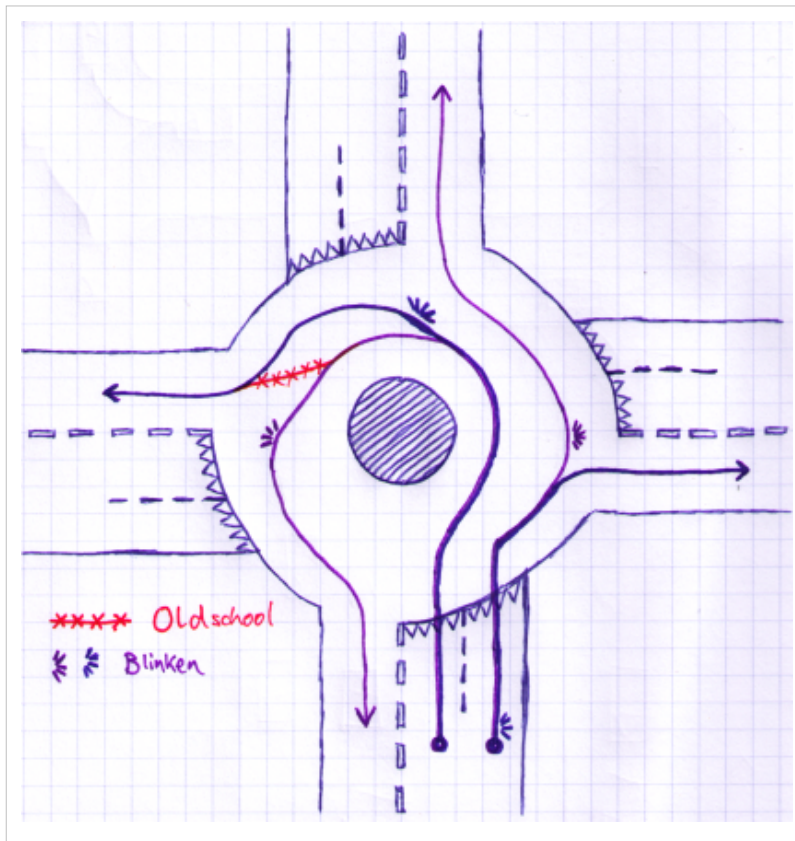
- Greife einfach mit der rechten Hand auf 3 Uhr.
- Lenke bis 9 Uhr.
- Greife mit der linken Hand auf 3 Uhr nach und ziehe wieder auf 9 Uhr usw.



Ein oft gesehener Fehler ist, dass in der Kurve die Kupplung durchgedrückt wird. Dies ist aber falsch! Bremse kurz ab, schalte hinunter und fahre mit dem linken Fuss auf der Fussablage oder falls erforderlich mit Bremsbereitschaft weiter durch die Kurve.

Kreisverkehr

Wie befahre ich den Kreis richtig?



Im Kreisverkehr fährst du generell im zweiten Gang.

Bremse dein Fahrzeug früh genug mit der Motorenbremse ab, sodass du mit angepasster Geschwindigkeit und im zweiten Gang in den Kreisel fahren kannst, falls er frei ist. Sonst hältst du bei der „Kein Vortritt“-Markierung an und fährst dann bei freier Fahrt, natürlich im ersten Gang los. Schalte nach der Beschleunigung auch schon im Kreisel auf den zweiten Gang.

Folgende Fahrzeuge haben Vortritt:

- o Fahrzeuge bei der nächsten Kreiseinfahrt links von dir.
- o Fahrzeuge im Kreisel

Fahre deshalb erst in den Kreisel, wenn die Einfahrt links von dir frei ist und kein Fahrzeug im Kreisel unterwegs ist, welches nicht vor deiner Einfahrt aus dem Kreisverkehr fährt.

Wenn du 180° (gerade aus) oder weniger im Kreisel fährst, dann spure auf der rechten Einfahrt ein. Sobald du mehr als 180° (mehr als geradeaus) fährst, dann spure auf der linken Einfahrt ein und fahre so wie auf dem Bild visualisiert. Blinke unmittelbar nach der letzten Ausfahrt nach rechts und fahre auf die rechte Spur. Danach verlässt du den Kreisel. Die Oldschool-Linie ist tabu! Falls du diese anwendest könntest du sogar in einem Unfall schuldig gesprochen werden.

Das selbe Verhalten ist natürlich auch bei einspurigen Kreiseln die Regel, einfach das man auf der linken oder rechten Seite der Spur fährt bzw. bei der Einfahrt einspurt.

Wie erkenne ich, ob das Fahrzeug den Kreisel verlässt?

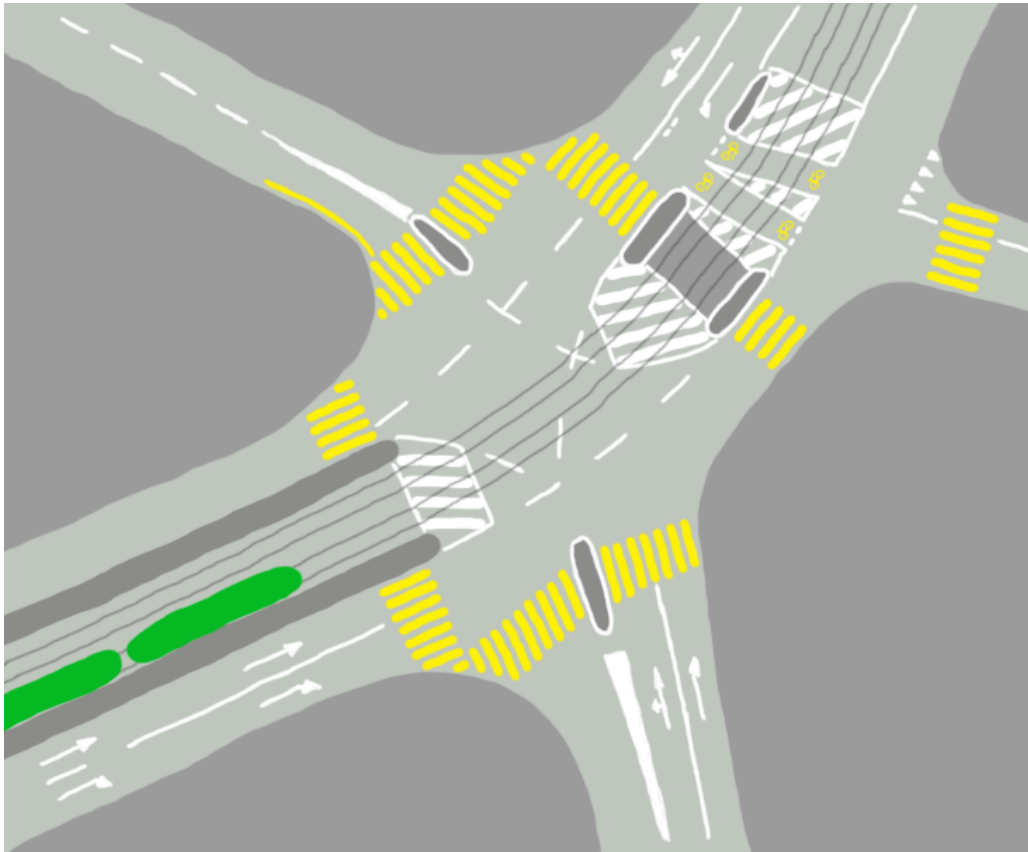


Einspuren! Leider blinken ca. zwei Drittel der Autofahrer nicht beim Verlassen des Kreisels oder nur ganz kurzfristig. Achte daher mehr darauf, auf welcher Spur er fährt.

Komplexe Vortrittsituationen

Kommen wir nun zu der Königsklasse der Vortritte. Paradebeispiele sind hier in Basel z.B. der Aeschenplatz (Standort ^[1]), die Kreuzung beim Kunstmuseum oder die Kreuzung bei der Markthalle (Standort ^[2]). Hier ist höchste Konzentration geboten und man muss auf vieles gleichzeitig achten, um sicher und Rechtmässig vorwärts zu kommen. Hier kommen Fussgänger, Trame, Rechtsvortritte und vollbesetzte Kreuzungen bei denen man nur mit Handzeichen weiterkommt aufeinander. Schauen wir doch mal die Kunstmuseumskreuzung (Standort ^[3]) genauer an.

Kunstmuseum Basel



Von dieser Seite gibt es schon eine Version für das Buch "Autofahren in Deutschland".

Wechseln zu: Navigation, Suche

Quellennachweise

- [1] <http://maps.google.ch/maps?q=47.55149,7.595353&num=1&t=h&vpsrc=0&gl=ch&z=19>
- [2] <http://maps.google.ch/maps?q=47.548925,7.586014&ll=47.548856,7.585979&spn=0.000918,0.002626&num=1&t=h&vpsrc=0&gl=ch&z=19>
- [3] <http://maps.google.ch/maps?q=47.554651,7.59457&ie=UTF8&oe=utf-8&client=firefox-a&hnear=0x4791b9b3a8fb5189:0x366ecaca71530758,%2B47%C2%B0+33%27+16.71%22,+%2B7%C2%B0+35%27+40.48%22&gl=ch&t=h&z=14&vpsrc=0>

5.3 Manöver

Bergsicherung

Bergsicherung bedeutet, das Fahrzeug am Hang vor Wegrollen zu sichern. Hier reicht das einfache "Handbremse anziehen und fertig" nicht mehr aus. Du musst wirklich überprüfen ob dein Auto zu 100 Prozent sicher steht, ohne in Bewegung zu geraten.

Als erstes ist wichtig, nach dem du angehalten hast, dass der erste Gang ("Wer haltet, der schaltet!") eingelegt ist. Denn dieser hilft dir zusätzlich das Auto festzuhalten. Viele wissen gar nicht, dass das Auto erst von der Handbremse selbst festgehalten wird, wenn man die Kupplung durchdrückt. Vorher wird das Auto nur vom Getriebe festgehalten und man weiss dann auch gar nicht ob die Handbremse überhaupt halten würde.

Wir gehen jetzt wieder den Z-Vorgang durch. Ich beschreibe dir aber zur besseren Übersicht gleich die ganze Reihenfolge.

Die Reihenfolge:

Ausgangssituation: Auto angehalten (z.B. am Strassenrand oder auf einem Parkplatz mit Steigung)

Erster Gang ist eingelegt, Motor läuft, Kupplung und Bremse sind gedrückt

- Blinker ausschalten
- (Scheibenwischer ausschalten)
- Motor abstellen (Zündung ab)
- Ab der Kupplung
- Ab der Bremse
- ca. 6 Sekunden warten um zu überprüfen ob das Getriebe alleine den Wagen hält



Warum rollt mein Auto jetzt nicht einfach los?

Diese Frage habe ich mir auch gestellt. Ich dachte, ich muss direkt die Handbremse anziehen, sonst rollt mir das Auto gerade weg. Doch dies ist nicht der Fall! Das Getriebe blockiert und das Auto bleibt stehen. Wichtig dabei ist, dass du im ersten Gang bist.

- Nun kannst du die Handbremse anziehen. *Einfach nach oben ziehen, ohne den Knopf zu drücken.*
- Jetzt drücken wir die Kupplung durch um erstens das Getriebe zu entlasten, aber noch viel wichtiger daran ist, zu testen ob die Handbremse sitzt. *Falls das Auto normal stehen bleibt (mit kurzem Ruck nach vorne oder hinten), sitzt die Handbremse tiptop, ansonsten würde das Auto jetzt ins rollen geraten... Handbremse nachziehen bis es hält!*

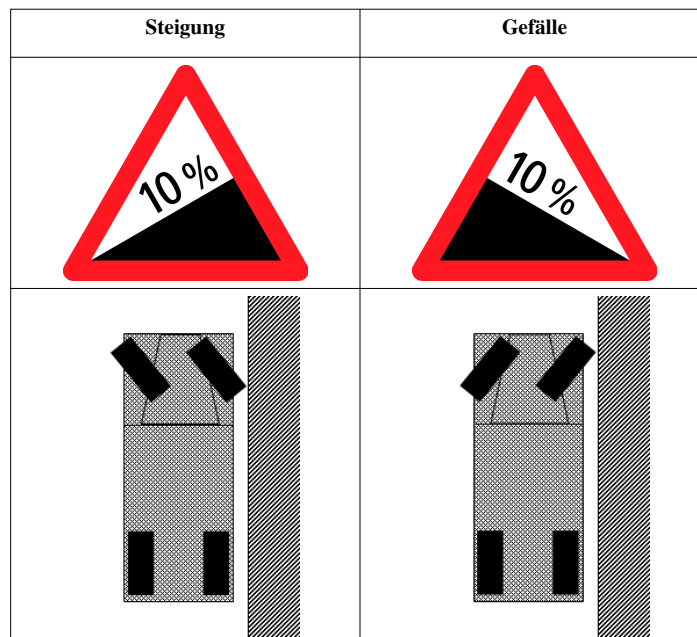
Zusätzliche Sicherung

Nun kann es aber sein, dass die Handbremse und das Getriebe nicht ausreichen um das Auto vor dem Wegrollen zu sichern. Denn wir brauchen immer zwei Sicherungen, die halten. Dafür haben wir zwei Varianten die wir anwenden können. Es wird aber nur eine der beiden angewendet ("entweder / oder"). Bei der praktischen Prüfung ist wichtig, falls der Experte eine Bergsicherung verlangt, dass du ihm diese zwei Varianten nach Ausführung der Bergsicherung in der Theorie präsentierst, was du in der aktuellen Situation noch machen könntest um das Fahrzeug weiter zu sichern.

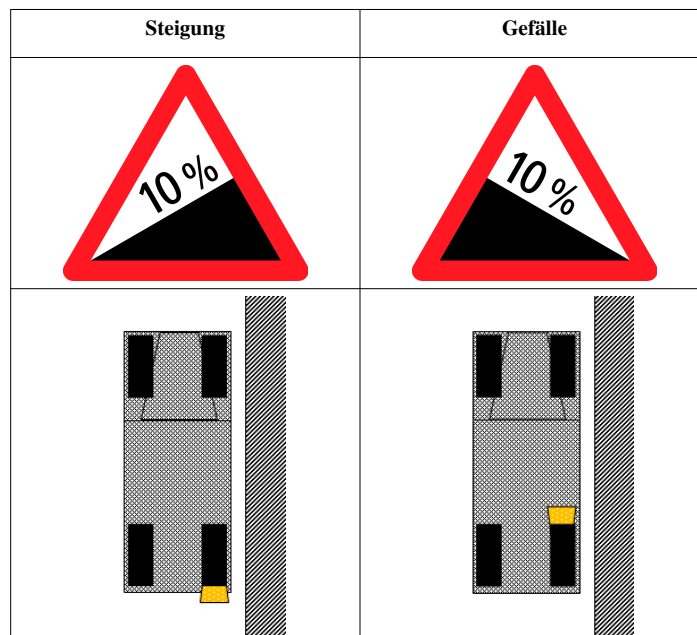
Variante 1 (An den Bordstein lenken)

Diese Variante ist nur beim Anhalten am Strassenrand mit Bordstein sinnvoll.

Du lenkst so, dass die Räder am Bordstein einhaken. Hier wird ganz an den Anschlag gelenkt, natürlich mit angelassemem Motor und in leichter Fahrbewegung, um die Reifen zu schonen.

**Variante 2 (Unterlegkeil)**

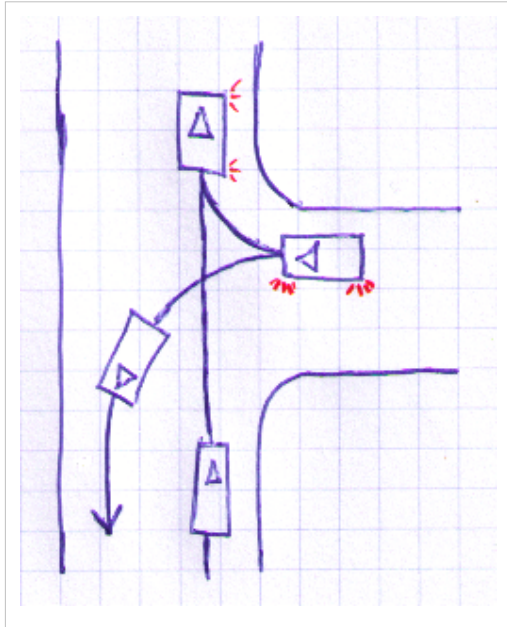
Du legst einen Unterlegkeil unter den hinteren Reifen, an der Seite an der du geparkt hast. Da du normalerweise am rechten Strassenrand (aus Sicht des Fahrzeuges) parkst, ist es der rechte hintere Reifen. In der folgenden Grafik wird dies noch einmal verdeutlicht.



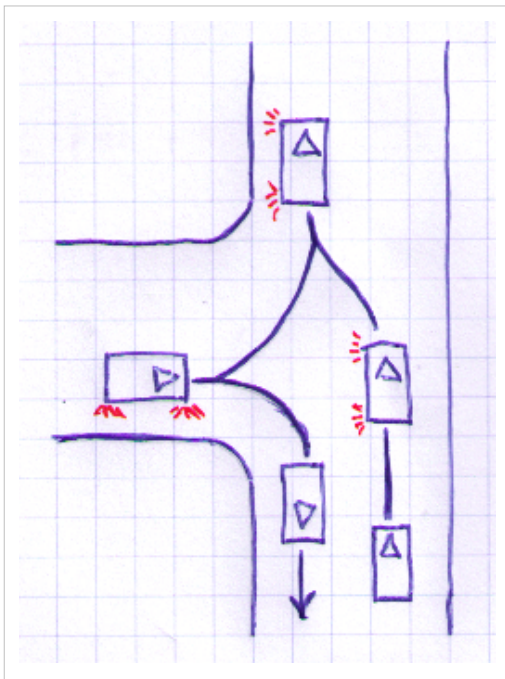
Wenden

Wenn du in eine Sackgasse gerätst oder dich verfahren hast, solltest du unbedingt das Wenden beherrschen. Es gibt dafür vier Techniken. Zu bevorzugen sind Zweipunktwendung Rechts und der U-Turn.

2-Punkt-Wenden Rechts

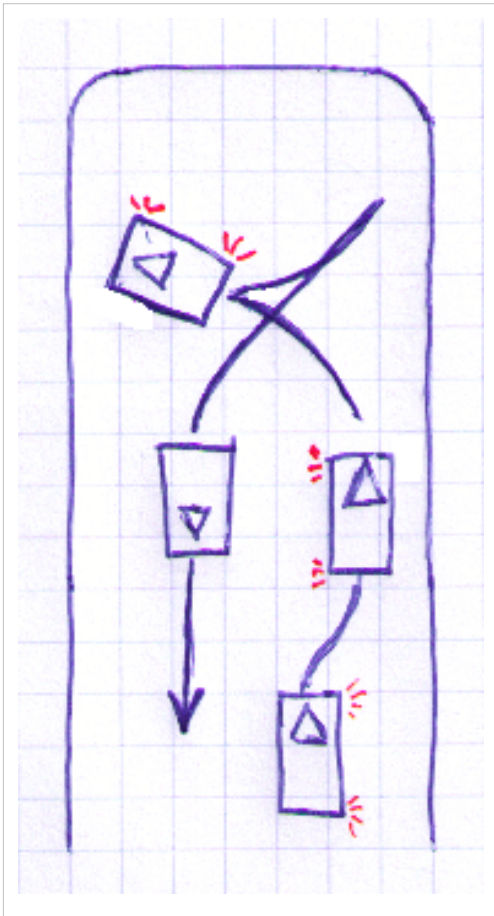


2-Punkt-Wenden Links

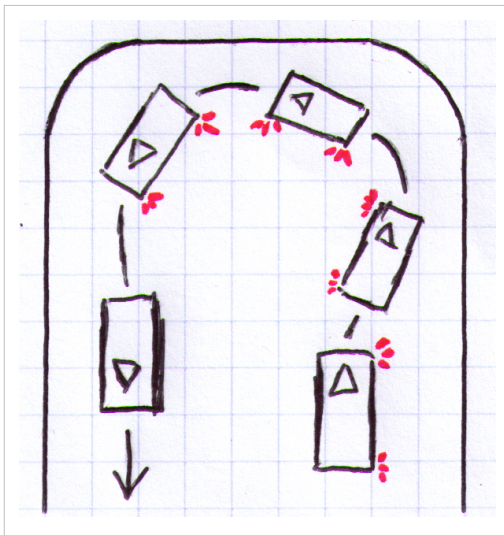


Dieses Manöver ist nicht gerade zu empfehlen, da du viel auf der Gegenfahrbahn rückwärts fahren musst.

3-Punkt-Wenden



U-Turn



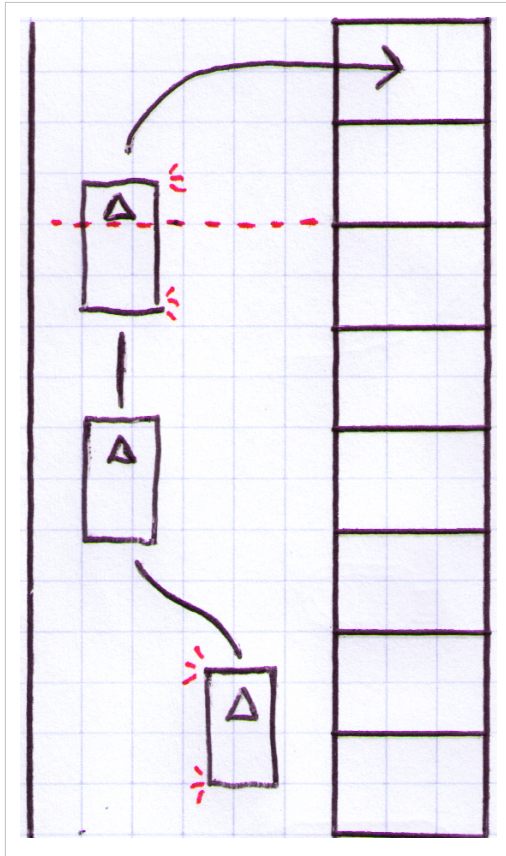
Sei dir bewusst, dass du für dieses Manöver sehr viel Platz brauchst. Spure ganz am rechten Rand ein und schlage das Lenkrad ganz nach links ein.

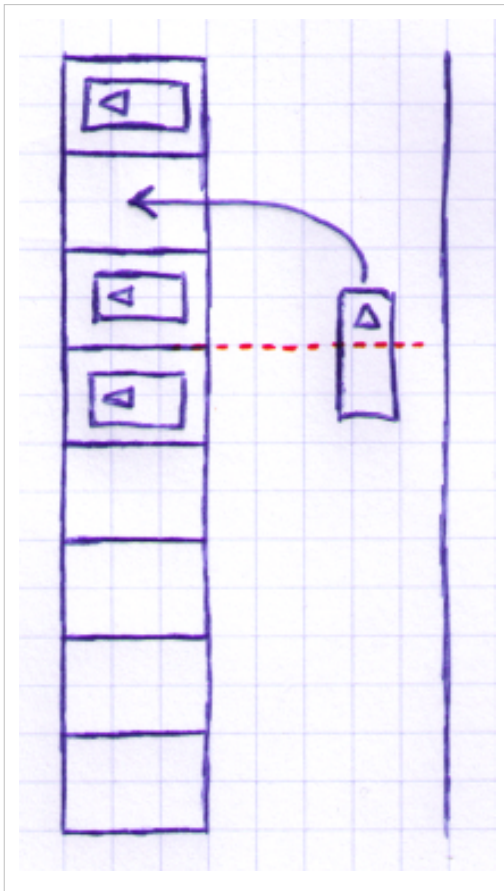
Parkieren, Parken

Als erstes solltest du wissen, dass du beim Parkieren überhaupt keinen Vortritt hast, da dies ein Manöver ist. Beim Parkieren hast du einige Bezugspunkte, die dir das Manöver sehr erleichtern. Zu den wichtigsten Bezugspunkten gehören z.B. deine Schulter und die Bodentrennmarkierungen der einzelnen Parkfelder.

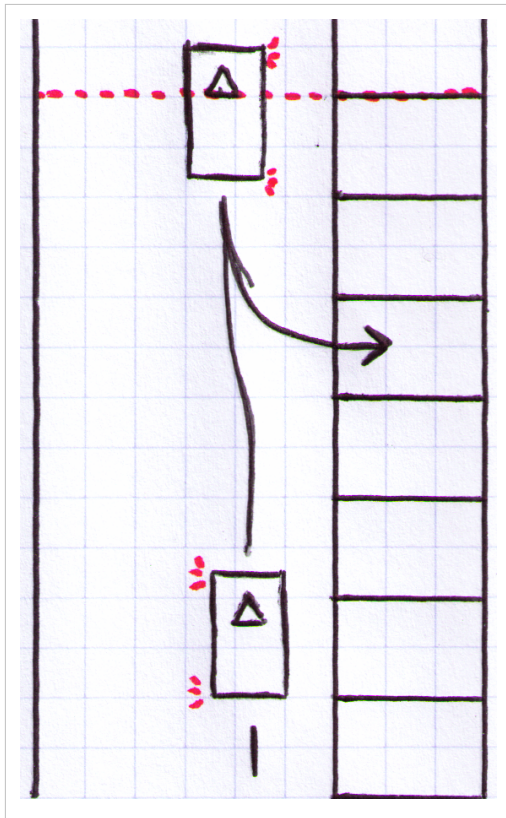
Vorwärts

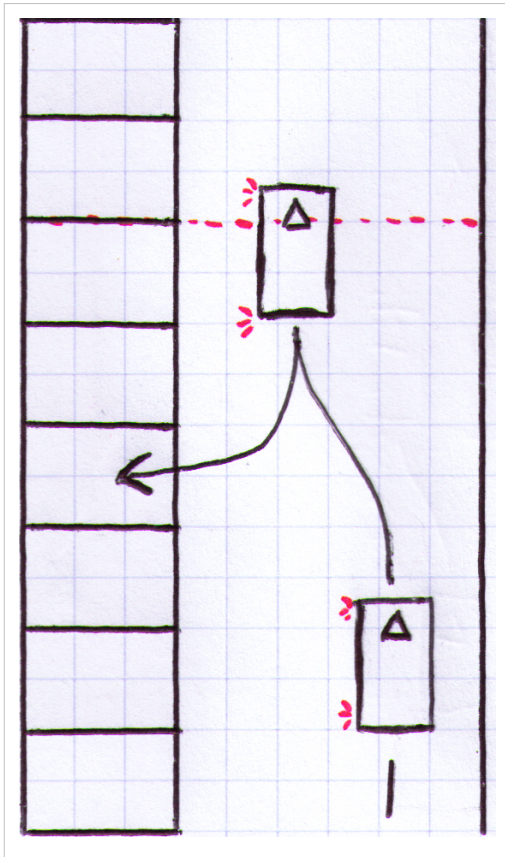
Beim Vorwärtsparkieren musst du, sobald du die rote Markierung (Bodentrennmarkierung des bestimmten Parkfeldes) mit der Schulter passiert hast, das Fahrzeug in Richtung Parkfeld einlenken.

Rechts

Links**Rückwärts**

Beim Rückwärtsparkieren musst du wie beim Vorwärtsparkieren, sobald du die rote Markierung (Bodentrennmarkierung des bestimmten Parkfeldes) mit der Schulter passiert hast, das Fahrzeug in Richtung Parkfeld einlenken. Hier musst du noch darauf achten, dass du ca. eine Wagenbreite zwischen deinem Fahrzeug und dem Strassenrand bzw. Parkplatz paltz hast. Dies ist dann der optimale Abstand zum einparkieren.

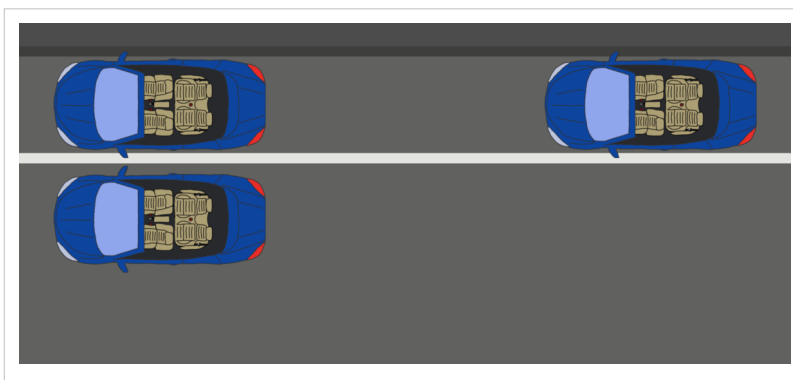
Rechts**Links**



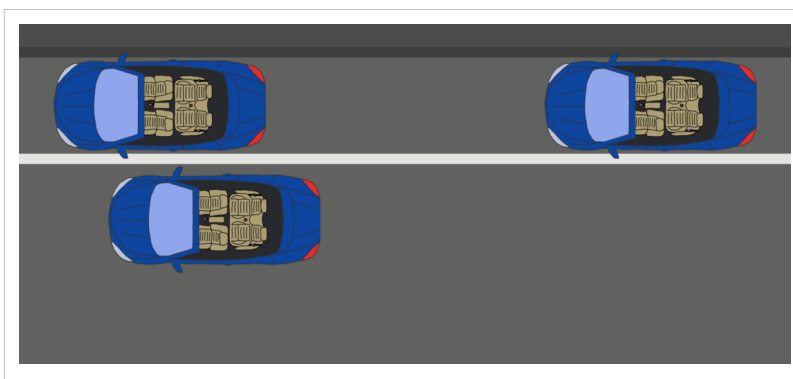
Seitwärts

Bevor du neben ein parkiertes Auto fährst, um Seitwärts einzuparkieren, schaue zuerst ob dieses Fahrzeug überhaupt richtig im Parkfeld steht (Reifen nicht ausserhalb des Fahrzeuges), denn falls dies der Fall wäre musst du dies beim Einparkieren einberechnen, da man sich am vorderen Fahrzeug orientiert um zu wissen wo die Parkfeldlinie ist.

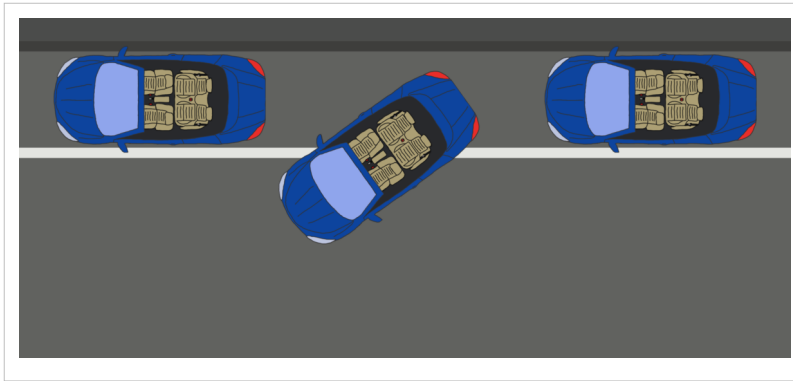
Beim Seitwärtsparkieren hast du andere Bezugspunkte. Gehen wir nun davon aus, dass das vordere Fahrzeug korrekt parkiert ist, wie auf dem Bild geschildert.



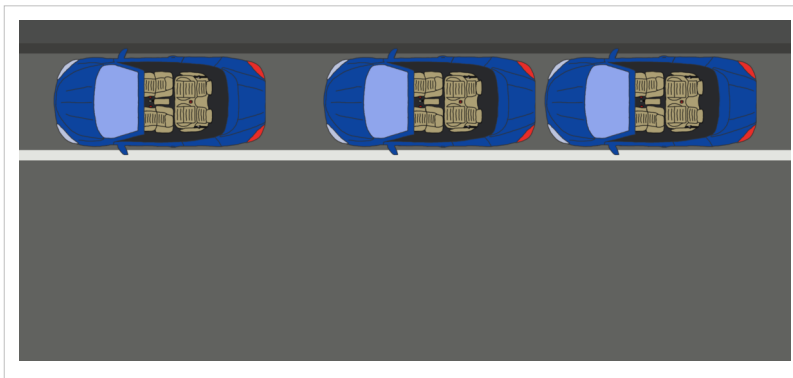
Nun blinkst du in Richtung Parkfeld fährst so neben das Fahrzeug, dass dein Beifahrer oder bzw. du locker den Seitenrückspiegel des parkierten Fahrzeuges anfassen kannst.



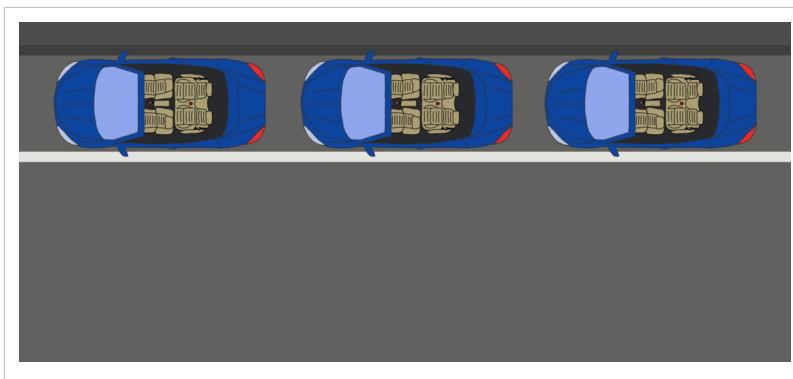
Nun fährst du Rückwärts, bis die Ruckbank deines Autos auf gleicher Höhe wie das Ende das parkierten Autos ist.



Jetzt fängst du an einzulenken, bis du einen 45° Grad Winkel zum Strassenrand hast.



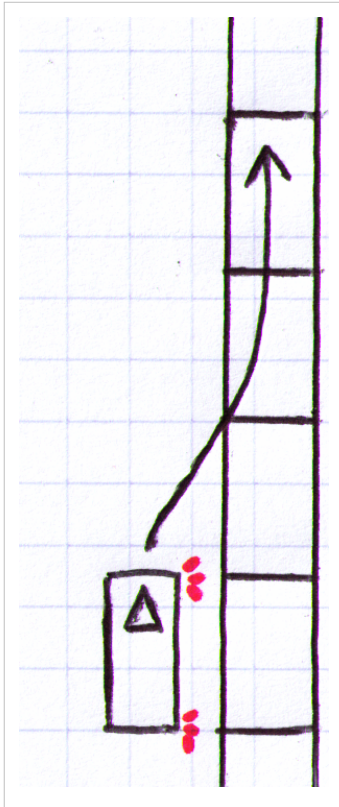
Nun fährst du mit diesem 45° Grad Winkel weiter rückwärts, bis Mitte des Cockpitsitzes (näher zum Parkfeld) genau über der Parkfeldlinie ist. Dann lenkst du wieder so ein, dass das Fahrzeug parallel zum Bordstein steht.



Nun musst du nur noch nach vorne fahren, um dein Fahrzeug in die Mitte der beiden Autos zu zentrieren.

Schaue nun in den Seitenrückspiegel und mach einen Seitenblick und dann öffne die Tür um nachzuschauen ob du richtig im Parkfeld stehst.

Freestyle



Es gibt für das Seitwärts einparkieren verschiedene Freestyle Methoden, diese kannst du nur dann anwenden wenn du mindestens drei Parkfelder hintereinander frei hast.

Parkieren in zeitbegrenzten Zonen



Die Parkscheibe in Österreich sieht ähnlich aus und hat ähnliche Bedeutung, erlaubt aber nur eine Unterteilung nach Viertelstunden.

5.4 Hauptschulung

Bremsbereitschaft

Bremsbereitschaft heisst, dass man den rechten Fuss direkt vor der Bremse hat, aber noch keinen Druck darauf ausübt und sich zusätzlich psychisch auf eine mögliche Abbremsung einstellt. So kann man nötigenfalls schneller bremsen oder auch ganz anhalten (Beim Anhalten nicht vergessen die Kupplung durchzudrücken).

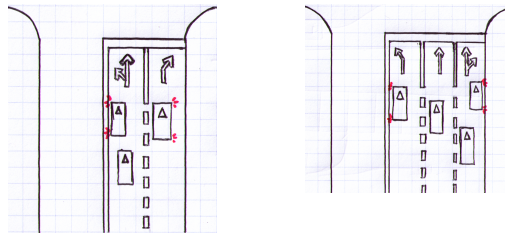
Bremsbereitschaft wird zum Beispiel vor Fussgängerstreifen, Rechtsvortrittkreuzungen (ohne Vortritt) verlangt.

Motorenbremse

Mit der Motorenbremse kannst du das Auto verlangsamen und dabei die Bremsbeläge schonen.

Bremse kurz ab und lege dann einen tieferen Gang ein, das Auto wird automatisch langsamer. Vor allem beim Bergab fahren ist die Motorenbremse sehr nützlich. Du kannst damit die Geschwindigkeit regulieren. So bist du zum Beispiel an einem Abhang im 1. Gang ohne Gas zu geben schön langsam unterwegs, das Auto rollt dir nicht einfach unkontrolliert den Berg runter und du musst die Bremse nicht betätigen.

Einspuren

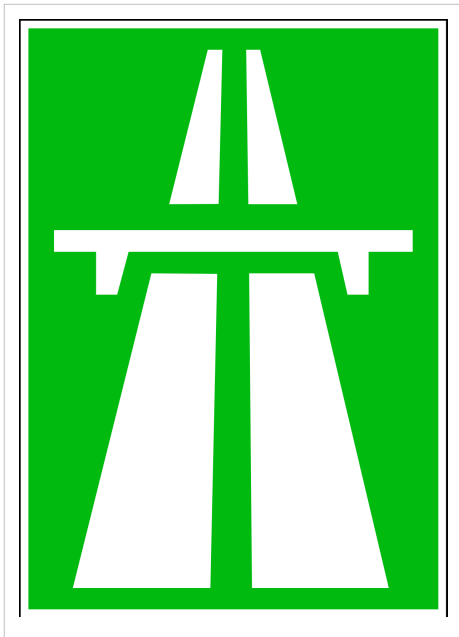


Einspuren heisst: Man fährt bei Spuren mit mehr als einer Richtungsanweisung ca. 15 Meter bevor dem Abbiegen an den Rand seiner Fahrbahn, welcher in die Fahrtrichtung zeigt. So kann man besser und schneller abbiegen und bleibt auf seiner Fahrbahn. Zusätzlich schützt man sich damit vor Fahrradfahrern (die evtl. im toten Winkel sind) die einen überholen möchten, während dem man eine Rechtskurve in Angriff nimmt.

Durchgezogenen Fahrradstreifen

Bei Verkehrsampeln welche nach Rechts und Geradeaus führen, ist der Fahrradstreifen vorne oft durchgezogen. Hier hast du direkt links neben dem Fahrradstreifen einzuspuren und nicht am Fahrbahnrand. Wenn dann die Ampel auf Grün schaltet, musst du zuerst alle Fahrradfahrer durchlassen und kannst dann anschliessend nach Rechts abbiegen. Nicht zu verwechseln ist dies mit der Halteverbotslinie, welche auch ein durchgezogener gelber Strich ist und vor Fussgängerstreifen platziert wird, aber einzig und alleine das Anhalten an diesen Stellen verbietet. Mit der Halteverbotslinie wird die Übersicht auf dem ganzen Fussgängerstreifen gewährt und gefährliche Überholungsmanöver vermieden.

Autobahn



Vor der Abfahrt zuhause

Wenn du vor hast, eine längere Zeit auf der Autobahn zu fahren, solltest du ein paar Dinge prüfen, bevor du losfährst.

- Ist die Mindestgeschwindigkeit von 80km/h mit diesem Fahrzeug gestattet?
- Habe ich eine Autobahnvignette?
- Hat das Fahrzeug genug Reifendruck?

Solltest du dich eine längere Zeit auf die Autobahn begeben, ist es zu empfehlen den Reifendruck auf den Maximalwert zu erhöhen. Diesen kannst du auf dem gelben Kleber im Türrahmen des Führersitzes nachlesen.

Einfahrt

Wenn du in eine Autobahneinfahrt fährst gibt es zwei Dinge die du während der Einfahrt erkennen musst um richtig zu handeln.

- **Welche Einfahrtsgeschwindigkeit?**

Wenn bei der Einfahrt nur das "Hinweissignal Autobahn" vorhanden ist, kannst du gleich auf 120km/h beschleunigen, ansonsten wäre bei der Einfahrt z.B. ein 80km/h oder 100km/h Schild aufgestellt. Das Gleiche gilt auch bei der Autostrasse. Solange keine andere Maximalgeschwindigkeit angezeigt wird, ist die Maximalgeschwindigkeit 100km/h.

- **Spurwechsel nötig?**

Nachdem du weisst wie schnell du beschleunigen darfst sollst du auch erkennen, ob du überhaupt auf einen Beschleunigungsstreifen gelangst oder gerade direkt auf einer neuen rechten Spur der Autobahn landest. Zweitere ist natürlich gemütlicher.

Vorgehen bei Einfahrt mit Spurwechsel (Beschleunigungsstreifen)

So jetzt, nachdem ich dir diese zwei wichtigen Punkte gezeigt habe, erkläre ich dir den korrekten Vorgang beim Einfahren. Wir behandeln jetzt nur die Variante, bei der du über einen Beschleunigungsstreifen auf die Autobahn wechseln musst, für die Variante ohne Spurwechsel musst du nur die ersten zwei Punkte und schlussendlich das Hinaufschalten beachten.

1. Du befährst die Einfahrt
2. Jetzt beschleunigst du im vierten Gang auf die angegebene Geschwindigkeit.
3. (Vergewissere dich mit was für einer Einfahrt du es zu tun hast)
4. Suche schon seit Beginn des Beschleunigens eine Lücke für den Spurwechsel.
5. Wenn du das Auto in deinem Seitenspiegel auch im Rückspiegel siehst, kannst du den Blinkvorgang mit Seitenblick usw. machen und auf die Autobahn wechseln.
6. Nun schaltest du den Blinker sofort aus.
7. Jetzt kannst du in den fünften Gang (6-Ganggetriebe: Sechsten Gang) schalten.
8. Nun bist du auf der Autobahn!

Auf der Bahn

- Bleibe immer auf der rechten Spur, wenn du nicht gerade einen zu langsamen überholst.
- Geschwindigkeit dem Verkehr und Wetter anpassen
- Abstand zum vorderen Fahrzeug einhalten (min. 2 Sekunden Abstand)

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Wenn du dieses Symbol passierst sind alle Beschränkungen aufgehoben und du darfst wieder 120km/h fahren.



NoGo's auf der Autobahn

- Längere Zeit im toten Winkel eines anderen Fahrzeuges fahren.
- Rechts überholen (ausser die nachher aufgezählten Ausnahmen)

Ausnahmen vom Rechtsüberholverbot

- In Kolonnen im Stau
- Auf Einspurstrecken, unterschiedliche Fahrziele signalisiert sind
- Auf Beschleunigungsstreifen von Einfahrten
- Auf dem Verzögerungsstreifen vor Ausfahrten

Spurwechsel

1. Lücke suchen
2. Auto im Seitenspiegel muss im Rückspiegel erkennbar sein, neben deinem Fahrzeug darf keines sein (Seitenblick). Wenn das Fahrzeug im Seitenspiegel noch nicht ganz im Rückspiegel erkennbar ist, gib ein wenig mehr Gas oder lass dich einfach überholen, falls es schon zu nahe ist.
3. Blick in den Rückspiegel
4. Blick in den Seitenspiegel
5. Seitenblick
6. Blinker stellen
7. Seitenblick
8. Spurwechsel
9. Blinker nach Spurwechsel sofort abstellen

Überholen

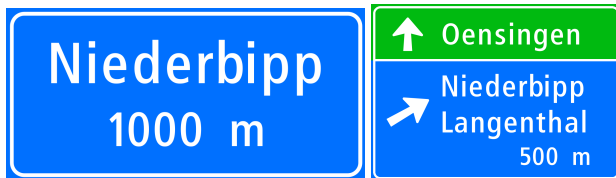
Das Überholen wird dann angewendet, wenn ein Fahrzeug auf der rechten Spur zu langsam fährt und somit den Verkehrsfluss verhindert. Konstantes Linksfahren ist nicht das Ziel. Beim überholen musst du natürlich bei beiden Spurwechseln Blinken und genau die dessen Abfolge beachten. Nur dass du dich vom Auto rechts neben dir nicht überholen lassen kannst und du es überholen musst um wieder auf die rechte Spur zu gelangen.

Ausfahrt

Wichtige Distanzregeln beim Verlassen der Autobahn:

- 1000m vor der Ausfahrt nicht mehr überholen
- Spätesten 500m vor der Ausfahrt auf der rechten Spur fahren
- 300m vor der Ausfahrt Blinker stellen

Wie weiss ich wann ich 300m von der Ausfahrt entfernt bin?



Dafür gibt es einen einfachen Trick. Zuerst kommt die "Ankündigung des nächsten Anschlusses", welche immer 1000m vor der Ausfahrt steht. Als nächstes kommt der "Vorwegweiser bei Anschlüssen", dies ist die letzte Angabe vor der Ausfahrt. Darauf werden immer Distanzen von 300m bis 600m angegeben. Wenn du jetzt die Autobahn in diesem Beispiel bei Niederbipp verlassen willst, schaust du bei passieren des Schildes mit der 500m Angabe auf die Kommastelle des Kilometerzählers. Sobald du weitere 0,2 km gefahren bist, kannst du mit dem Blicken beginnen.

Vorgehen Ausfahrt: Ausgangslage: Bei 300m Vor der Ausfahrt, auf der rechten Spur

1. Blick Rückspiegel
2. Blick in den Seitenspiegel
3. Seitenblick
4. Blinken
5. Seitenblick
6. Auf den Verzögerungsstreifen fahren
7. Blinker sofort ausschalten
8. Bei Ausfahrten mit Steigung und niedriger Maximalgeschwindigkeit (bis 60km/h), abbremsen und in den dritten Gang schalten.
9. Ausfahrtrichtung anzeigen und Einspuren

5.5 Perfektionierung

Die drei NoGo's auf der Strasse

Diese Situationen sind auf der Strasse ein absolutes No-go und dürfen nicht passieren.

1. Verhindern
 - Du darfst keine andere Verkehrsteilnehmer an ihrem Vortritt hindern.
2. Beschädigen
 - Du darfst mit deinem Fahrzeug nichts beschädigen.
3. Gefährden
 - Du darfst auf keinen Fall jemanden durch dein Verhalten gefährden.

Vollbremsung / Notbremsung

Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, solltest du die Vollbremsung trainieren. Dies wird auch an der praktischen Prüfung geprüft. Dein Beifahrer soll bestimmen, wann du bremsen sollst. Du darfst dich nicht darauf vorbereiten.

Vorgehen der Vollbremsung:

- Blick in den Rückspiegel

Du darfst bei einer Übung auf keinen Fall jemanden hinter dir ausbremsen, sodass er in deinen Wagen fährt.
- Schau wieder nach vorne auf die Strasse.
- Wenn niemand direkt hinter dir ist, tritt direkt und so fest du kannst auf die Kupplung und Bremse. Ansonsten verweigere und begründe dein Vorgehen.

Unterschied zwischen Vollbremsung und Notbremsung:

Eine Vollbremsung ist ein Test einer Notbremsung, also niemand und nichts wird einen Schaden nehmen, wenn wir gleich weiterfahren würden. Wir müssen also überprüfen ob wir damit jemanden ausbremsen könnten. Dies darf natürlich nicht passieren! Falls eine Vollbremsung verlangt wird, aber ein Fahrzeug direkt hinter dir ist, verweigere die Vollbremsung und gib deinen Grund an. Die Notbremsung ist im absoluten Notfall, in diesem Fall geht es darum sofort auf die Bremse zu treten und damit einen Unfall zu verhindern. In diesem Fall ist der Blick nach hinten überflüssig, da du sowieso Bremsen musst!

Partnerschaftlichkeit

Vortritt geben

Es gibt zwei Situationen, bei denen es angebracht ist, einem anderen Strassenteilnehmer den Vortritt zu geben, obwohl eigentlich du Vortritt hättest.

1. Du hast bei einer nächsten Sequenz einer Kreuzung keinen Vortritt und würdest sonst die Strasse versperren, wenn du bis genau zu dieser Sequenz fahren würdest. Gutes Beispiel hierfür ist die Kunstmuseumskreuzung in Basel, welche ich dir auch in diesem Buch im Detail beschreibe.
2. Der Verkehr gerät wegen einer Ampel, einem Kreisel oder generell wegen dem Abendverkehr ins stocken und hinter dir stauen sich schon mehrere Fahrzeuge. Hier wäre es doch nett, wenn du einem Fahrzeug, dass gegenüber dir, keinen Vortritt hat, aber sonst freie Fahrt hätte, auf die Strasse einfahren lässt, da dieser sonst noch ewig warten könnte, wenn niemand so denkt. Denn jeder möchte so schnell wie möglich von A nach B. Du bist ja auch froh, wenn jemand dir den Vortritt gibt und du ein Stück vorwärts kommst.

Halte an oder verlangsame genügend und gib der Person ein klares Handzeichen (indem du deine flache Hand von ihm zu seinem Ziel zeigst), dass er vor dir rein darf. Falls es diese Person nicht gerade bemerkt, kannst du sie auch mit der Lichthupe (zweimal kurz antippen) darauf aufmerksam machen.

Bedanken

Wenn dir jemand den Vortritt schenkt oder für dich Platz macht, ist es natürlich angebracht, das du dich bei dieser Person bedankst. Zeige ihr einfach kurz die flache rechte Hand. Wenn die Person nun hinter deinem Fahrzeug ist (z.B. Autobahn), strecke deine flache rechte Hand kurz zwischen die beiden vorderen Sitze, hinter den Innenrückspiegel. Dieses Zeichen ist international und jeder freut sich darüber oder manche nerven sich sogar, falls man sich nicht bedankt. Eigentlich logisch, oder?! ;-)

6. Tipps und Tricks

Benzinsparen beim Autofahren

4 Regeln für sparsames Fahren

1. Gangwahl
2. Zügige Beschleunigung
3. Tiefe Drehzahl
4. Vorausschauend fahren

Mehr dazu findest du unter [Energiesparende Fahrweise und Benzinsparen beim Autofahren](#) ^[1].

Lernstadien

Jeder Fahrschüler durchfährt diese drei Stadien. Wenn du bei drei angelangt bist, bist du bereit für die Prüfung.

1. Unbewusst Fehler machen
2. Bewusst Fehler machen
3. Keine Fehler machen

Filmfahren

Wenn es auffällt, dass du als Fahrschüler viele Verkehrsschilder zu spät erkennst oder im schlimmsten Fall gar nicht, dann gibt es die Möglichkeit, eine sogenannte **Filmfahrt** zu machen. Der Unterschied zum normalen Fahren ist, dass du alle Fussgängerstreifen, Fussgänger welche diese betreten wollen, "Hindernis rechts umfahren"-Schilder, Ampeln, Richtungsangaben und so weiter, die für deine weiterfahrt eine Rolle spielen, laut aufzählst. Du bist nun viel intensiver am suchen und dein Fahrlehrer oder berechtigter Beifahrer hört von dir, was du siehst und was nicht. So kann er dich auf übersehene Sachen aufmerksam machen und du weist wo du noch mehr suchen musst.

Teure Fahrstunden durch Rollerpraxis minimieren

Ein Tipp, den ich dir sehr ans Herz legen kann, ist, dass du vor oder während der Lehrzeit mit der Kategorie B, gleichzeitig auch noch den Führerschein in A1 machst, falls dir ein Roller oder Motorrad dieser Kategorie zur Verfügung steht. So kannst du jederzeit, ohne irgendwelche Einschränkungen, stundenlang für alleine üben, ohne das jemand dabei sein muss. Das Fahrverhalten ist fast genau das selbe wie beim Auto. Vor allem wenn du Schwierigkeiten in der Voraussicht hast, ist dies optimal für dich. Du wirst damit auch lernen mehr Verantwortung zu tragen, Vorsichtiger zu sein und Entscheidungen selbst zu treffen, da du alleine unterwegs bist und ein Crash auch mehr Folgen für dich hätte als in einem Auto. Du musst nur zusätzlich den Lehrfahrausweis der Kategorie A1 anfordern. Innert den ersten 4 Monaten die beiden Grundkurse besuchen und wenn du dann die Auto Führerprüfung bestehst, bekommst du gleich noch die Kategorie A1 geschenkt. Damit du aber weisst, was in der Praxis des Rollerfahrens wichtig ist, habe ich auch zu diesem Thema ein Buch angefangen: Roller fahren in der Schweiz.

Quellennachweise

[1] http://de.wikians.org/Benzinsparen_beim_Autofahren

7. Die Führerprüfung

Hier wird der Ablauf der Führerprüfung geschildert.

Ablauf

Du wirst mit einem Prüfexperten deiner Motorprüfkontrolle (MFK) eine ca. 45-minütige Rundfahrt durch die Umgebung machen. Was er während dieser Zeit alles prüft und wohin ihr überall fahrt, entscheidet er und ist bei jedem Experten und jeder Prüfung wieder anders. Manöver und Fahrpraxis werden **nicht** separat geprüft und werden also immer im Gesamten betrachtet.

Zu Beginn der Prüfung wird er dir ca. 5 min Fragen zum Fahrzeug stellen, welche du mit den 100 vorgegebenen Fragen auswendig lernen kannst.

Hier gehts zu den Fragen!

Danach fährst du die von ihm navigierte Route.

Folgende Befehle könnte er dir geben:

- **"Fahre in Richtung "City"."**
 - So orientiere dich an den dahin führenden Schildern, bis er ein neues Ziel angibt.
- **"Biege hier rechts ab."**
 - Du biegst hier rechts ab. Blinken und Blicktechnik nicht vergessen!
- **"Biege bei der nächsten Möglichkeit rechts ab."**
 - Du biegst rechts ab, sobald dies rechtlich möglich ist. Hier können noch Fahrverbote folgen, die du frühzeitig erkennen musst.
- **"Parkiere das Fahrzeug bei nächster Gelegenheit."**
 - Wenn nicht explizit erwähnt welches Parkfeld du nehmen musst, kannst dir ein einfaches Parkfeld in nächster Nähe suchen und musst nicht gleich die erste total schwere Lücke nehmen, an der du vorbeifährst.

Folgende Regeln sind zu beachten:

- Falls du keine Richtungsangabe erhältst, fährst du geradeaus bzw. der Strasse entlang.
- Du benützt bei mehrspurigen Strassen grundsätzlich die rechte Spur, sofern nicht anders verlangt.
- Sackgassen werden nicht befahren.

Seit Mitte November 2011 ist in Basel eine Vollbremsung obligatorisch, also übe diese gut.

Tipps:

- Gehe ganz gelassen an die Fahrprüfung.
 - Ein kurzer Smaltalk mit dem Experten nimmt dir die Angst.
 - Es gibt nichts schlimmeres als die Angst zu versagen, darum entspanne dich.
 - Baue deine Prüfungsangst durch Autosuggestion ab.
 - Mehr zur Überwindung der Prüfungsangst findest du im Unterkapitel.
-

Kostenpunkt

Die Prüfung kostet dich ca. 270.- Fr. Dabei gehen 120.- Fr. an den Prüfexperten und ca. 150.- Fr. an deinen Fahrlehrer. Dies ist aber je nach Standort und Fahrlehrer unterschiedlich.

Von dieser Seite gibt es schon eine Version für das Buch "Autofahren in Österreich".

7.1 Die 100 Fragen

Hier beantworte ich dir die originalen MFP Fragen, welche freundlicherweise vom Fahrlehrerverband Basel für dieses Buch zur Verfügung gestellt wurden.

Allgemein

Welche Angaben sind im Fahrzeugausweis enthalten?

- Kanton der Immatrikulation
- Fahrzeughalter
- Polizeinummer
- Chassisnummer
- Gewichte
- Sitzplätze
- 1.Inverkehrsetzung
- Vorschriften über Verzollung und Änderungen

Welche Hinweise sind im Fahrzeugausweis über Zollvorschriften und Adressänderungen vermerkt?

- Adressänderungen innerhalb von 14 Tagen melden
- Reparaturen im Ausland müssen in der Schweiz verzollt werden.

Welche Ausweise und Dokumente müssen auf der Fahrt mitgeführt werden?

- Fahrzeugausweis
- Führerausweis
- Abgasdokument

Wie ist beim Verlust des Führer-/Fahrzeugausweises vorzugehen?

- Verlustschein bei der Polizei oder im Internet anfordern und einsenden (MFK)

Wo kann ein neues Abgaswartungsdokument bezogen werden?

- Beim Importeur oder bei der Markenvertretung des Autoherstellers.

Welche Angaben sind in der Betriebsanleitung enthalten?

- Angaben über Bedienungselemente und Schalter
- Technische Daten
- Sicherheitshinweise
- Füllzustände und Qualitäten von Flüssigkeiten

Wie ist die Parkscheibe zu verwenden?

- Blaue Parkzone: Faustregel, immer Pfeil auf den nächsten Strich einstellen. Danach gilt eine Stunde Parkerlaubnis. Über Mittag und ab 18.00 gelten bestimmte Regelungen, diese sind meist auf der Rückseite der Parkkarte vermerkt. Die Parkkarte wird normalerweise im Seitenfach der Türe verstaut.

Wo befindet sich die Einfüllöffnung für das Motoröl?

- Im Zylinderkopfdeckel, auf dem Motor.
-

Wie ist das Motoröl zu kontrollieren?

1. Bei kaltem Motor den Messstab herausziehen und mit einem Tuch abwischen.
 2. Messstab bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.
 3. Der Ölstand muss zwischen beiden Markierungen des Messstabs liegen.
- Erst kurz bevor die untere Markierung erreicht ist nachfüllen.
 - Nie mehr als 1/2 Liter, danach warten und wiederholen.

Welche Flüssigkeiten können im Motorraum kontrolliert werden?

- Scheibenwischerflüssigkeit
- Kühlflüssigkeit
- Motoröl
- Bremsflüssigkeit
- Servo- bez. Lenkflüssigkeit

Warum darf nur spezielle Flüssigkeit für die Scheibenwaschanlage verwendet werden?

- Reinigungsanforderung für Sommer oder Winter, Frostschutz ist enthalten.
- Vermeiden von verkalken.

Welche Markierungen sind an den Sichtbehältern im Motorraum angebracht?

- Maximum
- Minimum

Warum ist das Rauchen zu unterlassen, wenn Kontrollen im Motorraum durchgeführt werden?

- Brand und Explosionsgefahr.

Warum ist das Öffnen eines heißen Kühlsystems zu unterlassen?

- System steht unter Druck, beim Öffnen besteht Verbrennungsgefahr.

Was ist zu tun, wenn die Wassertemperatur in den roten Anzeigebereich steigt?

- Fahrzeug sofort anhalten, Motor im Leerlauf laufen lassen, Heizung auf Maximum stellen und Motorhaube öffnen.
- Wenn dies nichts nützt, dann Motor abschalten.

Wie ist vorzugehen wenn die Kontrolllampe für das Motoröl während der Fahrt aufleuchtet?

- Sofort anhalten und Motor abschalten, sonst droht ein Motorschaden.
- Pannendienst anrufen.
- Generell immer bei roten Kontrollleuchten anhalten.

Was ist beim Treibstoff tanken zu beachten?

- Richtiger Treibstoff wählen
- Nicht rauchen
- Nicht telefonieren (kein Handy)
- Im Trockenen tanken
- Eventuelle statische Ladung (ESD) am Körper, mit anfassen der Carosserie entladen

Wie kann ein Fahrzeug mit entladener Batterie gestartet werden?

- **Überbrückungshilfe leisten**
- Pluspol der leeren Batterie an den Pluspol der Spenderbatterie.
 - Minuspol der Spenderbatterie an den Minuspol der leeren Batterie.
 - Spenderauto starten und alle elektrischen Verbraucher auf volle Leistung schalten.
 - Entladenes Auto starten.
- **Auto anschieben**

- Fahrzeugführer ans Lenkrad sitzen
- Zündung einschalten
- 2. Gang einlegen
- Kupplung gedrückt halten
- Ein Kollege schiebt nun den Wagen von hinten an
- Wenn der Fahrzeugführer bei genügend Geschwindigkeit das abgemachte Zeichen gibt, läuft der Anschieber zur Seite (da das Fahrzeug beim einlegen des Gangs einen kleinen Ruck bekommt) und der Fahrzeugführer geht langsam von der Kupplung
- Wenn alles geklappt hat, läuft nun der Motor und sollte nun nicht gleich wieder abgestellt werden

Warum sollte der Motor nicht mit eingeschalteten Lichtern gestartet werden?

- Zur Schonung der Batterie vor unnötiger Entladung.

Was ist beim Anschliessen von Starterkabeln zu beachten?

- Nur Minus zu Minus oder Plus zu Plus, nicht Überkreuzen.

Warum darf ein Fahrzeug mit Motordefekt nicht mit einem Seil abgeschleppt werden?

- Fast keine Bremsleistung und schwergängige Lenkung.

Was ist beim Anrollen lassen eines Fahrzeugs zu beachten?

- Zündung einschalten und Fahrzeug anrollen. Bei genügend Tempo, im 2.Gang Kupplung lösen.

Wie kann ein Fahrzeugbrand gelöscht werden?

- Mit einem Feuerlöscher oder einer Löschdecke.

Wie können Schäden am Scheibenwischer vermieden werden?

- Nicht über trockene oder vereiste Scheiben laufen lassen.

Wie sollten die Düsen der Scheibenwaschanlage eingestellt sein?

- So dass die Flüssigkeit während der Fahrt gleichmässig auf der Frontscheibe auftrifft.
- Nur vom Fachpersonal einstellen lassen.

In welchem Zustand müssen die Kontrollschilder sein?

- Sauber und nicht beschädigt.
- In der Nacht auf 20 Meter gut lesbar.

Wie kann festgestellt werden, dass ein Fahrzeug mit „ABS“ ausgerüstet ist?

- Dies ist das Antiblockiersystem.
- Es kann im Bedienungshandbuch nachgelesen werden.
- Bei einer Notbremsung spürt man am Bremspedal ein Zittern, das ist das Lösen und Bremsen des Systems.
- Beim einschalten der Zündung, leuchtet kurz ein gelbes ABS Symbol auf.

Wie kann die Wirkung der Handbremse kontrolliert werden?

- Durch drücken der Kupplung nach dem Sichern.

Warum sollte die Heckscheibenheizung nicht andauernd eingeschaltet sein?

- Mehr Stromverbrauch --> mehr Treibstoffverbrauch --> mehr Umweltbelastung
- Die Heckscheibenheizungen erkennst du an den kleinen dunklen Strichen, auf der Scheibe. Durch diese Drähte fließt Strom und dies verursacht Spannungen in der Scheibe, welche auf Dauer nicht gut sind.

Welche Kontrolle ist durchzuführen, wenn die Blinkerkontrolllampe auffällig schnell blinkt?

- Blinkerlampe überprüfen. Sie ist sehr wahrscheinlich defekt.

Was ist bei der Einstellung der Sitzposition zu beachten?

- Richtige Höhe und Abstand zu Lenkrad und Pedalen sowie den Bedienungselementen.
-

In welchem Zustand müssen die Rückspiegel sein?

- Richtig eingestellt und sauber.

Wer ist für die Einstellung der Rückspiegel verantwortlich?

- Der Fahrzeugführer.

Wie müssen die Rückspiegel eingestellt sein?

- Man muss den Verkehr seitlich hinter sich erkennen.

Wie kann der Innenrückspiegel blendungsfrei eingestellt werden?

- Mit dem Kipphelb am Spiegel.
- Bei neueren Autos stellt sich dieser automatisch um.

Warum ist das Anbringen von Gegenständen am Innenrückspiegel zu unterlassen?

- Sichtbehinderung
- Irritation der Augen

Warum sollen die Fahrzeugfenster bei Verwendung der Klimaanlage geschlossen bleiben?

- Die heiße Luft von aussen vermindert sonst die Wirkung der Klimaanlage.

Was ist beim Verstellen des Lenkrades zu beachten?

- Solche Manipulationen nur im Stillstand des Autos ausführen.

Wo bzw. wie kann die Warnvorrichtung(Horn) betätigt werden?

- Mit Druck auf die Mitte des Lenkrades.

Wie kann das Beschlagen der Fensterscheiben während der Fahrt verhindert werden?

- Indem man den Defroster oder die Klimaanlage betätigt.

Warum muss am Kupplungs-/ und Bremspedal ein Gleitschutz vorhanden sein?

- Um die Abrutschgefahr zu vermindern.

Wie kann der Eintritt von Aussenluft in das Fahrzeug verhindert werden?

- Durch drücken der Umlufttaste.

Was ist beim Schliessen der Motorhaube zu beachten?

- Auf etwa 5cm Abstand nach unten ziehen und dann mit angemessener Kraft zuknallen, dabei aber Lärm vermeiden.
- Anschliessend kontrollieren ob sie ganz geschlossen ist.

Wie kann das Fahrzeug gegen Diebstahl gesichert werden?

- Schlüssel ziehen und anschliessend Lenkrad nach links oder nach rechts ziehen bis es arretiert.

Wie kann die Diebstahlsicherung ausgeschaltet werden?

- Lenkrad aus der Arretierung ziehen und gleichzeitig den Schlüssel drehen.

Was ist beim Tragen der Sicherheitsgurte zu beachten?

- Auf richtige Höhe einstellen.
- Darf nicht verdreht sein.
- Dicke Jacken abziehen, der Gurt muss eng am Körper anliegen.

In welchem Zustand müssen die Sicherheitsgurte sein?

- Nicht beschädigt.

Auf welche Höhe sind die Nackenstützen einzustellen?

- Die Oberkante der Stütze sollte auf Höhe der Oberkante des Kopfes sein.
-

Dürfen die Nackenstützen entfernt werden?

- Nein, führt sonst bei Unfällen zu schwerwiegenden Verletzungen.

Wie müssen Kleinkinder im Fahrzeug gesichert sein?

- Bis zum Alter von 12 Jahren, muss man einen Kindersitz oder Sitzunterlage (ECE 03 oder 04) benutzen.
- Ist das Kind grösser als 150cm, darf es mit dem üblichen Dreipunktgurt gesichert werden.

Wie kann das Türöffnen durch Kinder verhindert werden?

- Durch das Aktivieren der Kindersicherung an der Tür.

Wie können die Türen von innen gesichert werden?

- Durch Betätigung der Zentralverriegelung.

Warum ist das Ablegen von Gegenständen auf dem Armaturenbrett zu unterlassen?

- Ablenkungsgefahr
- Unfallgefahr
- Verletzungsgefahr

Wie sind Gegenstände im Fahrzeug mitzuführen und zu sichern?

- In den Fussraum hinter den Sitzen legen oder an Gurten.

Müssen Gegenstände im Kofferraum gesichert sein?

- Ja

Wie muss die Ladung gesichert sein?

- Die Ladung muss mit Netzen, Boxen oder durch Verzurren gesichert sein.

Warum darf der Zündschlüssel beim Fahren nicht entfernt werden?

- Beim Entfernen des Lenkrades wird die Diebstahlsicherung aktiviert, das Lenkrad blockiert und du hast keine Chance mehr das Fahrzeug zu lenken.

Wie kann von innen festgestellt werden, dass die Fernlichter eingeschaltet sind?

- Die blaue Kontrollleuchte am Armaturenbrett leuchtet.

Wo befindet sich der Schalter und die Kontrolllampe für die Warnblinklichter?

- Immer oben auf der Mittelkonsole.

Warum dürfen die Nebelschlusslichter nur bei Bedarf verwendet werden?

- Nach gesetzlicher Bestimmung darf man die Nebelschlusslichter erst ab einer Sichtweite unter 50m einschalten.
- Es besteht Blendgefahr für die übrigen Verkehrsteilnehmer.

Wie können die Rückfahrlichter eingeschaltet werden?

- Die Rückfahrlichter gehen automatisch beim Einlegen des Rückwärtsganges an, darum schalte diesen nur, wenn du wirklich vor hast rückwärts zu fahren um den Verkehr nicht zu irritieren. So erkennst du auch schnell, wann ein Fahrzeugführer z.B. ein Parkfeld verlassen will.

Welche Lichter sind vorne und welche hinten angebracht?

- Vorne: Stand-, Abblend-, Fern- und Nebellichter.
- Hinten: Nummernbeleuchtung, Rück-, Rückfahr-, Brems- und Nebelschlusslicht.

Welche Lampen zeigen am Fahrzeug das Funktionieren der Warnblinkler an?

- Blinkerkontrolllampen im Armaturenbrett und Schalter für Warnblinkler.

Leuchten die Standlichter, wenn die Abblendlichter eingeschaltet sind?

- Ja.

Leuchten die Bremslichter beim Betätigen der Handbremse?

- Nein, da die Handbremse nur zur Wagensicherung und als Anfahrhilfe zu verwenden ist.

Welche Auswirkung haben eingeschaltete Stromverbraucher an einem längere Zeit abgestellten Fahrzeug?

- Die Batterie entleert sich mit der Zeit und der Anlasser geht nicht mehr an.

Wie muss das hintere Kontrollschild beleuchtet sein?

- Das es aus 20m Entfernung noch lesbar ist.

Welche Schäden können am Fahrzeug entstehen, wenn mit den Rädern heftig über oder an ein Hindernis gefahren wird?

Die Reifen, Felgen, Aufhängung und Lenkung werden beschädigt. Das kann teuer werden, darum fahre immer langsam über Hindernisse wie z.B. Bodenwellen.

Warum ist das Drehen der Lenkung im Stand zu vermeiden?

- Lenkung, Reifen und Strassenbelag werden beschädigt.

Wie viel Mindestprofiltiefe müssen die Reifen aufweisen?

- Gesetzlich 1.6mm, doch Winterreifen sollten schon bei 4mm ersetzt werden.

Warum muss ein Reifen mit einer Gewebeverletzung ersetzt werden?

- Reifen mit Gewebeverletzungen können bei Erwärmung (Dehnung der Luft im Reifen) platzen.

Warum ist der Reifendruck vor einer längeren Autobahnfahrt zu erhöhen?

- Durch den geringeren Reibungswiderstand erwärmt sich der Reifen weniger.

Warum ist der Reifendruck vor der Fahrt zu kontrollieren?

- Um Reifendefekte, erhöhten Benzinverbrauch und Abnutzung der Reifen zu vermeiden.
- Der Luftdruck muss in kaltem Zustand gemessen werden, da sich der Reifenluftdruck bei Erwärmung erhöht

Welche Auswirkungen hat ein zu geringer Reifendruck?

- einen hoher Reifenverschleiss
- mehr Energieverbrauch
- mehr Umweltverschmutzung
- schlechteres Fahrverhalten des Fahrzeuges

Müssen die Vorder- und Hinterräder den gleichen Luftdruck aufweisen?

- Nein, der Hersteller gibt an wie viel Druck benötigt wird. Dies ist beim Tankdeckel, am Fahrzeugführertürenrahmen oder im Betriebshandbuch vermerkt.

Wie ist ein Winterreifen gekennzeichnet?

- Durch die weisse Beschriftung "M+S", dies steht für Matsch und Schnee.

Wo sind die Angaben über den Reifendruck ersichtlich?

Dies ist beim Tankdeckel, am Fahrzeugführertürenrahmen oder im Betriebshandbuch vermerkt.

Warum muss das Reifenventil mit einer Verschlusskappe versehen sein?

- Damit sich dieses nicht verschmutzt.

Wie ist bei einem Radwechsel vorzugehen?

Zuerst muss das Pannendreieck aufgestellt werden.

- Das Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
 - Mit dem Schraubenschlüssel die Schrauben leicht lösen.
 - Fahrzeug mit dem Wagenheber leicht aufbocken.
 - Rad entfernen.
 - Reserverad montieren und Schrauben übers Kreuz leicht anziehen.
-

- Fahrzeug herunterlassen.
- Schrauben nochmals übers Kreuz nachziehen.

Was ist beim Anheben des Fahrzeuges mit dem Wagenheber zu beachten?

- Das Fahrzeug muss auf sicherem Untergrund stehen und gegen Wegrollen gesichert sein.

In welcher Drehrichtung können die Radverschraubungen gelöst werden?

- Nach Links.

Was ist zu beachten, wenn der Radwechsel auf unebenem Boden vorgenommen werden muss?

- Der Wagenheber muss sicher stehen und darf nicht rutschen.

Muss die Handbremse beim Radwechsel angezogen oder gelöst sein?

- Angezogen.

Fahrzeugspezifisch

Diese Fragen sind von Auto zu Auto unterschiedlich zu beantworten. Gehe diese mit dem Besitzer des Lehrfahrzeuges durch.

Wo befinden sich die elektrischen Sicherungen im Fahrzeug?

- Im Motorenraum zu finden.

Wie kann die Heizung, Belüftung, Klimaanlage und der Defroster eingeschaltet werden?**Wie kann der Fahrersitz verstellt werden?**

- Länge: Rechts unter dem Sitz
- Höhe: Hebel links am Sitz
- Rückenlehne: Drehknopf links an der Lehne

Wo befindet sich das Pannendreieck im Fahrzeug?

- Das sollte der Fahrzeugbesitzer wissen! ;-) Meist im Kofferraum.

Wo kann das Abschleppseil am Fahrzeug befestigt werden?

- Speziell vorgesehene Stelle am Fahrzeug.

Wie können Türen, Fenster und das Schiebedach geschlossen oder geöffnet werden?**Wo ist der Wagenheber am Fahrzeug zu unterstellen?**

- Markierung an Fahrzeugseite.

Welche Fahrzeugtüren sind mit „Kindersicherungen“ ausgerüstet?

- Normalerweise die hinteren Türen.

Wie viel beträgt die zulässige Dachlast für das Prüfungsfahrzeug?

- Steht im Fahrzeugsausweis
- Bei Cabrios = 0 kg!

Welcher Treibstoff ist für das Prüfungsfahrzeug vorgeschrieben?

- Steht auf der Rückseite des Tankdeckels oder im Türrahmen des Fahrersitzplatzes oder im Benutzerhandbuch

Wie kann die Armaturenbeleuchtung reguliert werden?**Wie kann die Motorhaube, Kofferraum und Tankverschluss geöffnet werden?****Wo befindet sich der Schalter und die Kontrolllampe für die Nebelschlusslichter?****Mit welchen Schaltern können die Lichter und Scheibenwischer eingeschaltet werden?****Welche Fahrzeugräder sind mit Schneeketten auszurüsten?**

- Die Antriebsräder. Versichere dich hierbei welche dies sind. ;-)

Wo befinden sich das Reserverad und der Wagenheber?

- Normalerweise sind Reserverad, Wagenheber, Werkzeug und Abschlepphaken unter dem Kofferraumboden verstaut. Doch nicht jedes Fahrzeug (z.B. Cabriolets) haben ein Reserverad im Kofferraum.

7.2 Prüfungsangst

Prüfungsangst! Wie geh ich damit um? Oder wie kann ich es verhindern?

Angst ist ein Gefühl, welches du in deiner Kindheit entwickelt hast. Als kleiner "Hosenscheisser" hattest du vor nichts Angst, du hast es einfach gemacht, ohne nervös zu sein. Was auch immer es war! Mit der Zeit musstest du aber lernen, dass du nicht immer alles schaffen kannst und du so nicht das bekommst, was du dir erhofft hast. Nun hat sich in diesem Punkt das Gefühl der Angst entwickelt. Genauer gesagt, die Angst zu versagen. Es kann zu Schweissausbrüchen, Herzrasen und völliger Panik führen. Dies auch wenn es darum geht, eine Prüfung unbedingt bestehen zu wollen.

Was machst du nun dagegen?

- **Stelle das innere "muss" ab!**

Denke nicht, dass unbedingt beim ersten Mal bestehen musst. Mach dich nicht abhängig davon. Denn du kannst ständig wieder an die Prüfung antreten. Blende den Gedanken an weitere Kosten und schlechte Worte von Dritten aus.

- **Mach ein Geheimnis aus dem Prüfungstermin!**

Sag niemandem, wann du die Prüfung hast oder das sie in unmittelbarer Zeit ansteht. Diese Leute machen dich nur nervös, auch wenn Sie dir viel Glück wünschen. Denn da kommt sonnst wieder das "muss" ins Spiel, dass du nacher nicht als Versager gelten willst, falls es nicht klappt. Dies setzt dich unter Druck. Sage es **höchstens** deinem sehr anvertrauten Lebenspartner, der dich liebt und dir Kraft gibt.

- **Wende positive Autosuggestion an!**

Dies ist eine sehr effektive Art der Selbsthypnose. Denke an die Prüfungssituation im und vor dem Fahrzeug und sage dir mehrmals Täglich im Kopf, Dinge wie: "Ich bin entspannt!", "Ich bin gelassen!", "Ich bin total auf die Strasse konzentriert!", "Ich bin völlig konzentriert!", "Ich suche Rechtsvortritte, Fussgängerstreifen und Verkehrsschilder!", "Ich beherrsche jede Vortrittsituation!", "Ich wende den Scheibenwischerblick an!", "Falls mir jemand Vortritt gewährt, überprüfe ich ob ich wirklich fahren darf oder noch ein zweiter Vortritt kommt!" und so weiter... Dem ist keine Grenze gesetzt. Sage dir auch während der, dass du völlig entspannt und konzentriert bist, du wirst sofort merken wie du wieder entspannter wirst. Dies wirkt überraschend gut, wie ich selbst feststellen durfte. Eine **sehr wichtige Regel** ist dabei aber zu beachten. Du darfst wirklich nur ausschliesslich positive Wörter sagen bzw. denken. Ein "nicht", "keine", "...-frei", ist strengstens Verboten, da du sonst negative Wörter verwendest, welche du dir in dein Gehirn einbrennst. Die Folge ist dann noch mehr Panik. Also wirklich nur ausschliesslich Positives, was du auch nicht hinterfragst.

Mit diesen Tipps, schafft es sogar der nervöseste Fahrschüler cool zu bleiben. Ich wünsche dir an dieser Stelle viel Erfolg beim anwenden meiner Tipps. ;-)

8. Wörterbuch

Abkürzungen

Abkürzung	Begriff
StVA	Motorfahrzeugkontrolle (auch MFK)
LA	Lernfahrausweis
MFK	Motorfahrzeugkontrolle (auch StVA)
PW	Personenwagen (Schweiz)
PKW	Personenkraftwagen
LKW	Lastkraftwagen
ABS	Antiblockiersystem
MFP	Motorfahrzeugprüfstation
FA	Fahrzeugausweis

Begriffe

Schleifpunkt

Der **Schleifpunkt** ist der Moment, bei dem das Auto langsam in Bewegung kommt, in dem du langsam ab der Kupplung gehst.

9. Schlusswort

Hier folgt ein Schlusswort des Autors.

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

1. **Einleitung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644471> *Bearbeiter:* Klaus Eifert, Schoggi, ThePacker, Tschoggi, 1 anonyme Bearbeitungen
2. **Weg zum Führerschein** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=648126> *Bearbeiter:* Klaus Eifert, Mjchael, Schoggi, ThePacker, Tschoggi, 7 anonyme Bearbeitungen
3. **Theorie** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=638556> *Bearbeiter:* Albin, Klaus Eifert, Schoggi, ThePacker, Tschoggi, 7 anonyme Bearbeitungen
4. **Das Fahrzeug** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644472> *Bearbeiter:* Frila, Klaus Eifert, Schoggi, Stefan2, ThePacker, Tschoggi, 2 anonyme Bearbeitungen
5. **Praxis** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644457> *Bearbeiter:* Klaus Eifert, Schoggi, ThePacker, Tschoggi, 10 anonyme Bearbeitungen
- 5.1 **Vorschulung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644469> *Bearbeiter:* Juetho, Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi, 15 anonyme Bearbeitungen
- 5.2 **Grundschulung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644468> *Bearbeiter:* Juetho, Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi, 1 anonyme Bearbeitungen
- 5.3 **Manöver** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644461> *Bearbeiter:* Juetho, Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi, 3 anonyme Bearbeitungen
- 5.4 **Hauptschulung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644455> *Bearbeiter:* Juetho, Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi
- 5.5 **Perfektionierung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644459> *Bearbeiter:* Juetho, Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi, 4 anonyme Bearbeitungen
6. **Tipps und Tricks** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=644456> *Bearbeiter:* Klaus Eifert, Schoggi, Tschoggi
7. **Die Führerprüfung** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=649447> *Bearbeiter:* Klaus Eifert, Schoggi, Sprachpfleger, Tschoggi, 4 anonyme Bearbeitungen
- 7.1 **Die 100 Fragen** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=638583> *Bearbeiter:* Juetho, MichaelFrey, Schoggi, Tschoggi, 2 anonyme Bearbeitungen
- 7.2 **Prüfungsangst** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=641292> *Bearbeiter:* Schoggi, Tschoggi, 1 anonyme Bearbeitungen
8. **Wörterbuch** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=638589> *Bearbeiter:* Schoggi, Tschoggi, 1 anonyme Bearbeitungen
9. **Schlusswort** *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?oldid=638591> *Bearbeiter:* Schoggi, ThePacker, Tschoggi

Quelle(n), Lizenz(en) und Autor(en) des Bildes

Image:Lehrfahrten_L.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Lehrfahrten_L.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

File:Toter_Winkel.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Toter_Winkel.png *Lizenz:* Creative Commons Attribution-Sharealike 3.0 *Bearbeiter:* Tschoggi

Bild:Info_bulb.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Info_bulb.png *Lizenz:* GNU General Public License *Bearbeiter:* GoEThe, Joey-das-WBF, Kosame, Los688, Melancholie, Paddy, Rocket000, RubySS, Saperaud, TOR

Bild:CH-Hinweissignal-Anzeige der allgemeinen Höchstgeschwindigkeiten.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Anzeige_der_allgemeinen_Höchstgeschwindigkeiten.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Bild:Zeichen_393.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Zeichen_393.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Andreas 06, Cfaerber, Cäsium137, Jusjih, Katarighe, MB-one, NeverDoING, Smurrayinchester, Umherirrender

Bild:Hinweiszeichen 22.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Hinweiszeichen_22.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* 3247

Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafeln für Europastrassen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafeln_für_Europastrassen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel für Hauptstrassen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel_für_Hauptstrassen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel für Autobahnen und Autostrassen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel_für_Autobahnen_und_Autostrassen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel für Anschlüsse.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel_für_Anschlüsse.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel für Verzweigungen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Nummerntafel_für_Verzweigungen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Kilometertafel.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Kilometertafel.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Hektometertafel.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Hektometertafel.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Hinweis auf Notrufsäulen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Hinweis_auf_Notrufsäulen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Vorschriftssignal-Begegnungszone-1.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Vorschriftssignal-Begegnungszone-1.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Vorschriftssignal-Zonensignal-1.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Vorschriftssignal-Zonensignal-1.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Ortsbeginn auf Nebenstrassen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Ortsbeginn_auf_Nebenstrassen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Bild:CH-Vorschriftssignal-Höchstgeschwindigkeit_50 generell.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Vorschriftssignal-Höchstgeschwindigkeit_50_generell.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Ortsende auf Nebenstrassen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Ortsende_auf_Nebenstrassen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Autostrasse.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Autostrasse.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Autobahn.svg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Autobahn.svg> *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Bild:Renault Scénic Cockpit Nummeriert.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Cockpit_Nummeriert.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Amaturenbrett.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Amaturenbrett.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Kontrollleuchte_Blinker black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Blinker_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Blinker-Anhaenger black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Blinker-Anhaenger_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Fahrlicht black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Fahrlicht_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Fernlicht black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Fernlicht_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Nebelscheinwerfer black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Nebelscheinwerfer_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Nebelschlussleuchte black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Nebelschlussleuchte_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Leutweitenregulierung.jpg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Leutweitenregulierung.jpg> *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Thomas doerfer

Datei:Kontrollleuchte_Tuer_offen black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Tuer_offen_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Generator black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Generator_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Bremsbelagverschleiss black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Bremsbelagverschleiss_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Motorkontrollleuchte black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Motorkontrollleuchte_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Antilock Braking System black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Antilock_Braking_System_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Oeldruck black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Oeldruck_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_ESP black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_ESP_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_ESP_2 black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_ESP_2_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Wegfahrsperre black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Wegfahrsperre_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Parkbremse black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Parkbremse_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Geschwindigkeitsregelanlage_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Geschwindigkeitsregelanlage_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_FussBremsBetaetigen_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_FussBremsBetaetigen_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Tanken_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Tanken_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Vorgluhen_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Vorgluhen_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Airbag_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Airbag_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Gurtwarnung_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Gurtwarnung_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Warnlampe_Druckverlust_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Warnlampe_Druckverlust_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Kontrollleuchte_Waschwasserstand_black.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kontrollleuchte_Waschwasserstand_black.svg *Lizenz:* Copyrighted free use *Bearbeiter:* de:Benutzer:chris828

Datei:Renault_Scénic_Pedale.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Pedale.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Renault Scénic Handbremse.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Handbremse.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Rückspiegel_Tag.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Rückspiegel_Tag.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_links_zoom.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_links_zoom.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Rückspiegel_Nacht.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Rückspiegel_Nacht.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_rechts_zoom.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_rechts_zoom.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick_links.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick_links.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick_rechts.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Aussenspiegel_Joystick_rechts.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Sitz_horizontale_Lage_einstellen.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Sitz_horizontale_Lage_einstellen.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault Scénic Sitz einstellen.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Sitz_einstellen.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Kopfstütze.jpg *Quelle:* <http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kopfstütze.jpg> *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Thomas doerfer

Datei:Renault_Scénic_Lenkrad_einstellen.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Lenkrad_einstellen.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren Motorraum StänderUnten.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_StänderUnten.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum StänderOben.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_StänderOben.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum Scheibenwischerflüssigkeit.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_Scheibenwischerflüssigkeit.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum Bremsflüssigkeit.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_Bremsflüssigkeit.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum Lenkflüssigkeit.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_Lenkflüssigkeit.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum Motoröl.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_Motoröl.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Datei:Autofahren Motorraum Batterie.JPG *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Motorraum_Batterie.JPG *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Tschoggi

Bild:Autofahren Abstellen Z-Vorgang.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Abstellen_Z-Vorgang.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Image:Attention green.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Attention_green.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* As per Attention_yellow.svg: (apparently users Ttog and D0ktorz derivative work: FT2 (talk))

Bild:Zeichen_283.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Zeichen_283.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Augiasstallputzer, Cfaerber, Cäsium137, Fry1989, MB-one, Sarang, Wutsje, ŠJú, 2 anonyme Bearbeitungen

Datei:Renault Scénic Schaltknüppel.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Schaltknüppel.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault_Scénic_Schaltknüppel_Beschriftung.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Schaltknüppel_Beschriftung.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault Scénic Schaltknüppel - In den Rückwärtsgang 1.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Schaltknüppel_-_In_den_Rückwärtsgang_1.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Renault Scénic Schaltknüppel - In den Rückwärtsgang 2.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Renault_Scénic_Schaltknüppel_-_In_den_Rückwärtsgang_2.jpg *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Kernfahrbahn_1.jpg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Kernfahrbahn_1.jpg *Lizenz:* Creative Commons Attribution-Sharealike 3.0 *Bearbeiter:* Tschoggi

Bild:Autofahren Hindernis umfahren.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Hindernis_umfahren.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Autofahren Lenken1.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Lenken1.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Autofahren Lenken2.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Lenken2.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Image:Nuvola apps important.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Nuvola_apps_important.svg *Lizenz:* GNU Lesser General Public License *Bearbeiter:* Bastique

Datei:Autofahren Kreisverkehr.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Kreisverkehr.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren Vortritt Kreuzung Kunstmuseum.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Vortritt_Kreuzung_Kunstmuseum.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Image:Glasbutton Tipp.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Glasbutton_Tipp.svg *Lizenz:* Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported *Bearbeiter:* Simon Eugster – Simon / ?! 19:27, 6 August 2006 (UTC) , Überarbeitung von Dominic Guhl

Bild:CH-Gefahrensignal-Starke Steigung.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Gefahrensignal-Starke_Steigung.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Bild:CH-Gefahrensignal-Gefährliches Gefälle.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Gefahrensignal-Gefährliches_Gefälle.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Bild:Bergsicherung_mit_Lenkung_Steigung.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Bergsicherung_mit_Lenkung_Steigung.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Bergsicherung_mit_Lenkung_Gefälle.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Bergsicherung_mit_Lenkung_Gefälle.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Bergsicherung_mit_Unterlegkeil_Steigung.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Bergsicherung_mit_Unterlegkeil_Steigung.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Bild:Bergsicherung_mit_Unterlegkeil_Gefälle.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Bergsicherung_mit_Unterlegkeil_Gefälle.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Manöver_2PWR.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Manöver_2PWR.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Manöver_2PWL.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Manöver_2PWL.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Manöver_3PW.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Manöver_3PW.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Manöver_U-Turn.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Manöver_U-Turn.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einparkieren_Vorwärts_Rechts.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einparkieren_Vorwärts_Rechts.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einparken_Vorwärts.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einparken_Vorwärts.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einparkieren_Rückwärts_Rechts.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einparkieren_Rückwärts_Rechts.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einparkieren_Rückwärts_Links.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einparkieren_Rückwärts_Links.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_1.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_1.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_2.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_2.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_3.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_3.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_4.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_4.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_5.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Seitwärts_Einparkieren_5.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einparken_Seitwärts_Freestyle.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einparken_Seitwärts_Freestyle.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

File:Zeichen 291.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Zeichen_291.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Andreas 06, Cfaerber, Cflm001, Chris828, Cäsium137, Guidod, 3 anonyme Bearbeitungen

Datei:Autofahren_Einspuren1.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einspuren1.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:Autofahren_Einspuren2.png *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:Autofahren_Einspuren2.png *Lizenz:* GNU Free Documentation License *Bearbeiter:* Schoggi

Datei:CH-Vorschriftssignal-Freie Fahrt.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Vorschriftssignal-Freie_Fahrt.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Ankündigung des nächsten Anschlusses.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Ankündigung_des_nächsten_Anschlusses.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Datei:CH-Hinweissignal-Vorwegweiser bei Anschlüssen.svg *Quelle:* http://de.wikibooks.org/w/index.php?title=Datei:CH-Hinweissignal-Vorwegweiser_bei_Anschlüssen.svg *Lizenz:* Public Domain *Bearbeiter:* Bundesamt für Strassen (ASTRA)

Lizenz

Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported
[//creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/)
